

Inhalt

1	Vorwort
2	Batschuns Aktuell
31	Ausstellung/ Kunst
32	Laufende Veranstaltungen
32	Vorschau
34	Förderverein
35	Werk der Frohbotschaft
36	Anmeldung
37	Sponsoren

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Blick auf den Gipfel und die verschiedenen Wege zu diesem Ziel, verbunden mit einer Ahnung von der herrlichen Aussicht, ziert das neue Programmheft *Batschuns aktuell*. Durch eine faszinierende, wenn auch etwas karge Landschaft führen verschiedene Spuren, die sich kreuzen und neue Möglichkeiten eröffnen. Wer sich auf den Weg begibt, kann auf den bereits begangenen Wegen gehen oder neue erschließen. Eines aber ist sicher: Wege zum Gipfel müssen selbst gegangen werden, nur als Kleinkind werde ich getragen. Wege zum Gipfel erfordern Kraft und bedeuten Anstrengung. Sie öffnen Räume für vielfältige Erfahrungen. Die Entscheidung aufzubrechen, sich auf die Ungewissheit einzulassen, das Abenteuer allein oder in Gemeinschaft mit anderen zu wagen, braucht es, wenn ich den Gipfel erreichen will. Die Parallelen zu Lernen und Bildung sind unverkennbar. Die vielfältigen Angebote in diesem Heft mögen so einladend wirken wie das Titelbild und Sie zur persönlichen Entscheidung motivieren.

Die Europäische Kommission hat 2011 zum *Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit* ausgerufen. Freiwillige bzw. ehrenamtliche Mitarbeit ist für viele Vereine und Initiativen ein wesentliches Kennzeichen bei ihrem Einsatz für Lebensqualität in unserem Land und die beteiligten

Frauen und Männer leisten mit ihrem Engagement einen Beitrag zum Gelingen des Zusammenlebens. Auch in unserem Bildungshaus dürfen wir 54 Frauen und Männer danken, die sich vom Versand von unserem Veranstaltungsheft über Abend- und Wochenenddienste bis zu Referententätigkeiten mit ihren Begabungen einbringen und ihre Zeit zur Verfügung stellen. Sie sorgen zusammen mit unseren hauptamtlichen MitarbeiterInnen dafür, dass sich über 15.500 Menschen jedes Jahr in unserem Haus bilden und wohlfühlen: Ihr alle seid ein Segen für uns und unser Land!

Der amerikanische Psychologe Abraham Maslow meint, wir brauchen Gipfelerlebnisse, in denen wir uns mit einer Wirklichkeit verbinden, die weit über unser Selbst hinausgeht. In diesem Sinne legen wir Ihnen verschiedene Bildungsgipfel ans Herz und wünschen, dass Sie diejenigen entdecken, die Ihnen neue Dimensionen eröffnen. Auf ein Wiedersehen in Batschuns!



Mag. Christian Kopf und
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**Juden in
Vorarlberg
ALTER-nativ
Exkursion
13. Sept. II**

Am Beginn des 14. Jhdts. kamen erstmals Juden nach Vorarlberg. Grafen und aufstrebende Städte gehörten zu ihren Kunden, denn Juden allein waren Geldhandel und Zinsgeschäfte erlaubt. Damit begann für rund 600 Jahre die wechselvolle Geschichte der Juden in Vorarlberg zwischen Akzeptanz und beachtlichem Einfluss in wirtschaftlichem und gesellschaftlichem Bereich einerseits sowie wiederholter Ablehnung, massiver Verfolgung und Vertreibung andererseits. Am Ort der ehemaligen jüdischen Gemeinde in Hohenems werden in Einführungsvortrag, geführtem Rundgang im jüdischen Museum, Besuch des jüdischen Friedhofs und Führung durch das jüdische Viertel Bedeutung,

Entwicklung und Schicksal der Juden demonstriert und erlebbar.

Leitung:

Mag. Julia Schertler-Dür, Historikerin, Kulturvermittlerin, Hohenems

Mag. Susanne Emerich, Historikerin, Kulturvermittlerin, Hohenems

Hans Sperandio, Organisation und Begleitung vom Team ALTER-nativ

Zeit: Dienstag, 13. Sept. 9.30 – ca. 16.30 h

Treffpunkt: Jüdisches Museum Hohenems, Schweizerstr. 5

Kosten: € 15,-; zzgl. Verpflegung

Anmeldung: Bildungshaus Batschuns

**Jin Shin Jyutsu®
Strömen für
Schwangere
und Mütter
mit Babies
Sept. – Okt. II**

An diesen vier Vormittagen erfahren Sie, was die Kunst des Jin Shin Jyutsu ist und wie sie an uns und unseren Kindern angewendet werden kann. Mit dieser sanften Methode können unsere Energien wieder in Fluss und Harmonie gebracht werden. Die Referentin hat selbst zwei Kinder, die sie von Anfang an *geströmt* hat und möchte ihre Freude und ihr Staunen über dieses Wissen in uns an andere Mütter weitergeben. In dieser Gruppe ist alles erwünscht, was Ihnen und Ihrem Baby wohl tut - Stillen, Mahlzeiten geben, krabbeln lassen ... grad was an der Zeit ist. Und *nebenher* strömen wir uns, unsere Kinder und bekommen Erklärungen und Tipps von A wie Ausscheidung bis Z wie Zähnen.

Leitung:

Daniela Niedermayr-Mathies, Jin Shin Jyutsu®-Praktikerin und –Selbsthilfelehrerin, Diplomsozialarbeiterin, Mutter von zwei Kindern, Göfis

Zeit: jeweils Mittwoch, 14. und 28. Sept., 12. und 19. Okt. 9.00 - 11.00 h

Kurs: € 100,- gesamt, mit Familienpass € 70,-

TN-Zahl begrenzt

Philosophische Spurensuche

Die Abende zur *Philosophischen Spurensuche* sind eine Einladung zum Innehalten und Nachdenken. Impulse großer Philosophen und die Möglichkeit zum Austausch sollen zum Nachdenken anregen. Dazu laden wir herzlich ein!

Bei Gelegenheit einiger Bücher 15. Sept. 13. Okt. 17. Nov. II

15. September
Arthur Schopenhauer (1788 – 1860)
Die Welt als Wille und Vorstellung
Ein Abend in zwei Bänden und einiges über die Frage, wie der Welt zu begegnen sei, wenn die wahren Abenteuer ja doch im Kopf stattfinden; wenn der Zweifel nicht in Verzweiflung enden und der Wunsch, mit den Menschen auszukommen, nicht zur Abkehr von ihnen führen soll. Arthur Schopenhauer als Kronzeuge einer Philosophie zwischen fernöstlich inspirierter Weltabkehr und kaufmännisch schlauer Lebensbejahung.

13. Oktober und 17. November
Marcel Proust (1871 – 1922)
Auf der Suche nach der verlorenen Zeit
Zwei Abende zu den sieben Bänden von Marcel Prousts epochalem Werk *Auf der Suche nach der verlorenen Zeit*.

Theoretisches zur Frage, was einen großen Roman ausmacht und Praktisches zu seiner Bewältigung. Nebst einigen Blicken in die Literaturwissenschaft mit ihren mannigfaltigen Bestrebungen, sich Proust zu nähern und sich an seinem Genie zu bereichern. Proust und die Philosophie, Proust und die Musik, Proust und die Malerei, Proust und die Politik, Proust und seine Leser: Proust und wir.

Leitung:

Dr. Peter Natter,

Philosophische Praxis in Dornbirn

Zeit: jeweils Donnerstag, 19.30 - 21.00 h

Kurs: € 10,-/Abend

Die Abende können auch einzeln besucht werden.

Er sprach ihnen Mut zu Bibelnachmittag 19. Sept. 3. Okt. 14. Nov. 12. Dez. II

Die Zeit des Anfangs war für die jungen Christengemeinden ein großer Umbruch mit vielen Fragen und unterschiedlichsten Erfahrungen. Die Begleitung und Unterstützung durch Paulus war prägend, das wird beim Lesen der Apostelgeschichte sehr deutlich. An den Bibelnachmittagen wollen wir dem Weg der ersten Christen nachgehen und gemeinsam entdecken, was wir für unseren Alltag lernen können.

Begleitung:

Mag. Christian Kopf, Batschuns

Zeit: jeweils Montag, 14.45 - 16.15 h

Jause: € 4,50

Bitte Bibel mitbringen!

Anfahrt mit Landbus Linie 65

Abfahrt Bahnhof Rankweil 14.12 h

Abfahrt Bildungshaus 16.25 h bzw. 16.55 h

**Vom Ego
zum Selbst**
Buchvorstellung
20. Sept. 11

Egozentrische Einstellungen stehen einem gesunden psychischen und spirituellen Wachstum im Wege. Tiefgreifende persönliche Erfahrungen, langjährige psychospirituelle Begleitung von Suchenden und profundes Wissen ermöglichen es Sylvester Walch, einen Weg aus den Verstrickungen des Ego hin zu unserer wahren Natur aufzuzeigen. Unserem Wesen wohnt eine Innere Weisheit inne, die weit über die Persönlichkeit hinausreicht. Dieses Selbst oder Größere in uns ist eine Quelle von Inspiration, Kraft und Heilung. Nur wer konsequent den Weg nach innen aufnimmt sowie seelische und spirituelle Entwicklungsprozesse integriert, kann nachhaltig das Ego abbauen und im Einklang mit dem

Selbst leben. Das führt zu mehr Frieden, Gelassenheit, Freude und Kreativität im Alltag. Ergänzende praxisorientierte Reflexionen und spirituelle Übungen unterstützen die Leser, die Tiefen ihrer eigenen Existenz kennenzulernen.

Leitung:

Dr. phil. Sylvester Walch, Psychologe, Psychotherapeut, Supervisor, Dozent und Buchautor, Oberstdorf/D

Zeit: Dienstag, 20. Sept. 19.00 h

Eintritt frei!

Mit: ÖATP - Österreichischer Arbeitskreis für Transpersonale Psychologie und Psychotherapie

**Alkohol
im Alter**
Herausforderung
oder Überforderung ... ?
Vortrag
22. Sept. 11

Umgang mit alkoholkranken und dementen alten Menschen
Alte Menschen, die einen übermäßigen Alkoholkonsum haben, sind eine Herausforderung. Gleichmaßen erleben wir die Situation oft als Überforderung: sollen wir die alten Menschen kontrollieren? Ihnen alles verbieten? Und wie gelingt es, einen - wenn denn - moderaten Konsum zu erreichen. Und vor allem: Wie geht es den Menschen im direkten Umfeld, wenn sie mit trinkenden alten Menschen konfrontiert sind? An diesem Abend sollen die Prozesse und Beziehungsmöglichkeiten zwischen trinkenden alten Menschen und deren Angehörigen (Pflegerpersonen) in den Mittelpunkt gestellt werden. Neben grundsätzlichen Informationen zum Thema *Alkohol und Alter* geht es um

Möglichkeiten, wie nahestehende Personen reagieren und handeln können, wenn sie in solche Situationen kommen.

Mitunter tun sich Lösungsmöglichkeiten, wie anders und besser damit umgegangen werden kann auf, oder zumindest ergeben sich Strategien, wie anders und besser damit umgegangen werden kann.

Leitung:

Mag. Bernhard Gut, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Dipl. Sozialarbeiter, Suchtberatung der Caritas Vorarlberg

Zeit: Donnerstag, 22. Sept. 19.30 h

Eintritt frei!

Projekt Rund um die Pflege dabei

**Mit Kindern für
den Frieden
tanzen**

**Orientierungs-
seminar**

**23. – 25.
Sept. | I**

An diesem Wochenende werden wir erste Eindrücke gewinnen, wie wir Kinder mit Freude und Lebendigkeit an die Weisheits-traditionen der Erde heranführen können: mit einem Basisrepertoire an einfachen Liedern und gesungenen Gebetstänzen aus den großen Traditionen der Menschheit, auch aus Ureinwohnertraditionen. Die *Dances of Universal Peace* haben sich seit den frühen 1970er Jahren über den Globus verbreitet - als ein Weg, durch gemeinsame spirituelle Praxis am Dialog der Religionen teilzuhaben. Vieles davon hat sich in der Arbeit mit Kindern bewährt. Die Verbindung von Atem, Klang und Bewegung hat zudem eine ganzheitlich stärkende Wirkung, die wir erfahren und die uns nährt, während wir uns mit den angebotenen Inhalten auseinandersetzen: Welche Eindrücke ruft *das andere* hervor? Wo können wir im Fremden Vertrautes entdecken?

Geeignet für alle Tätigen im Kindergarten-, Schul- und Freizeitbereich, darüber hinaus offen für Interessierte! Gleichzeitig eine Möglichkeit zum Kennen lernen und zur Orientierung für eine geplante Weiterbildungsreihe im Bildungshaus Batschuns ab 2012. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Leitung:

Jamila M. Pape, Aachen, Tanzleiterin und Ausbilderin für *Dances of Universal Peace*, seit 1994 mit der Aramäischen Tanzarbeit und Forschungsarbeit verbunden, Musik- und Psychotherapeutin (HpG)

Zeit: Freitag, 23. Sept. 18.00 h –
Sonntag, 25. Sept. 14.00 h

Vollpension: € 96,-/EZ; € 82,-/DZ

Kurs: € 120,-

**Alles hat seine
Zeit ...**

Bibelabend

26. Sept.

24. Okt.

21. Nov.

12. Dez. | I

Im Buch Kohelet, auch Prediger Salomos genannt, werden die vielfältigen Gegebenheiten des Lebens in den Blick genommen und nach der Weisheit des Lebens gefragt. Die verschiedenen Themen, die dieser Weisheitslehrer zur Sprache bringt und seine Gedanken dazu, sollen uns für die Gestaltung unseres Lebensalltags inspirieren. Biblische Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an den Bibelabenden nicht nötig!

Leitung:

Mag. Christian Kopf, Batschuns

Zeit: jeweils Montag, 19.30 h

**Die Bedeutung
des Islam für die
Integrations-
arbeit in
Vorarlberg
Weiter-
bildungsreihe
Sept. 2011 –
März 2012**

An 6 Nachmittagen werden jeweils unterschiedliche Aspekte des Islam im Kontext von Zuwanderung und Integration thematisiert. Der Islam wird in dieser Weiterbildungsreihe vorwiegend als soziales Phänomen in der Gesellschaft betrachtet und unterscheidet sich damit von anderen, stärker auf die religiösen Aspekte fokussierten Veranstaltungen.

23. Sept. 13.30 - 18.00 h
Die Bedeutung von Religion für den Integrationsprozess

Referentin: **Dr.ⁱⁿ Eva Grabherr**, Historikerin und Judaistin, seit 2001 Geschäftsführerin von okay. zusammen leben, Projektstelle für Zuwanderung und Integration.

14. Okt. 13.30 - 18.00 h
Verschiedene Formen des Islam in Vorarlberg und ihre Praxis

ReferentInnen: **Dr.ⁱⁿ Elisabeth Dörler**, Theologin, Islambeauftragte der Diözese Feldkirch und Gründerin des Christlich-Muslimischen Forums Batschuns und **Muslime**, die aus ihrer Praxis erzählen.

25. Nov. 13.30 - 18.00 h
Politischer Islam in Österreich

Referent: **Mag. Thomas Schmidinger**, Politikwissenschaftler, Universität Wien

20. Jän. 13.30 - 18.00 h
Bilder des Islam – die Kopftuch-Debatte

Referentin: **Dipl. Soz. Nora Gresch**, Lektorin am Institut für Politikwissenschaften an der Universität Wien

24. Feb. 13.30 h - 18.00 h
Feindbild Islam – die Minarettdebatte
Referent: **Dr. Farid Hafez M.Sc.**, Politikwissenschaftler, Universität Wien

30. März 13.30 - 18.00 h
Die Bedeutung des Islam für die Muslime der 2. Generation
Referent: **Dr. Mouhanad Khorchide**, Islamwissenschaftler, Soziologe, Religionspädagoge, Imam, Universität Münster

Moderation: **Dr. Simon Burtscher**, Soziologe, okay. zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration.
Kosten: € 48,-/Nachmittag
Personen, die die gesamte Weiterbildungsreihe buchen, erhalten eine Ermäßigung von 10%.

Vor der Veranstaltung besteht jeweils die Möglichkeit zur Vernetzung beim Mittagessen im Bildungshaus. Anmeldung dazu bitte bis 10.00 h des Veranstaltungstages.
Mittagessen: € 11,50

Eine Weiterbildungsreihe von okay.zusammen leben in Kooperation mit dem Bildungshaus Batschuns, Christlich-Muslimisches Forum Batschuns und KPH-Edith Stein

Weitere Infos unter www.bildungshaus-batschuns.at/Rubrik/Lehrgänge

Wenn eine Partnerin, ein Partner schwer erkrankt ...

Vortrag
29. Sept. II

Seminar
30. Sept. II

Veränderung der Paarbeziehung durch Pflegebedürftigkeit eines Partners

Eine gute Beziehung funktioniert oft viele Jahre, ohne dass sich die Partner darüber viele Gedanken machen. Kommt eine schwere Krankheit eines Partners dazu, bringt es das Leben erst einmal durcheinander und kann eine Paarbeziehung sehr belasten. Es wird eine Gratwanderung zwischen Herausforderung und Überforderung. Zugleich kann es auch eine Chance für die Qualität der Beziehung werden. Im Vortrag sollen verschiedene Aspekte wie Veränderung der Rollen, Abhängigkeit, Sexualität, Überforderung, Schuldgefühle und Isolation angesprochen werden.

Vortrag: Donnerstag, 29. Sept. 19.30 h
Kurs: € 10,-

Im Seminar kann und soll noch individueller und damit auch *intensiver* auf die Anliegen, Problembereiche, sowie innere und äußere Konflikte, aber auch allgemeine Fragen der Teilnehmer/Innen eingegangen werden.

Seminar: Freitag, 30. Sept. 14.30 - 18.00 h
Kurs: € 30,-

Leitung:

Dr. Alexander Bernhaut, Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Psychoonkologe, Privatgutachter, Buchautor, Wien

Die beiden Veranstaltungen können einzeln besucht werden.

Kreativer Umgang mit Konflikten

Seminar
30. Sept. -
2. Okt. II

Konflikte sind Teil unseres Alltags. Der Umgang mit ihnen und die Möglichkeiten der kreativen Konfliktlösung sind eine wichtige Kompetenz, von der das eigene Wohlergehen und das unserer Mitmenschen abhängt. Ausgehend von alltäglichen Konfliktsituationen werden wir uns in diesem Seminar mit den verschiedenen Handlungsmöglichkeiten bei Konflikten befassen. Ziel ist, das eigene Repertoire zu erweitern und damit die Sichtweise auf Konflikte vielfältiger werden zu lassen wie die Analysefähigkeit zu vertiefen. Methodisch arbeiten wir nach den theaterpädagogischen Konzepten des Theaters der Unterdrückten von Augusto Boal. In konkreten Szenen werden Veränderungs- und Lösungsmöglichkeiten nicht nur diskutiert sondern auch ausprobiert. Die Bühne wird dabei zur Probe für die Wirklichkeit.

Leitung:

Mag.^a FH Lisa Kolb-Mzalouet, Sozialarbeiterin, freiberufliche Trainerin, Theaterpädagogin, Lehrtrainerin in der AGB, langjährige Erfahrung in Forumtheaterprojekten und in den Bereichen kreatives Konfliktmanagement und Interkulturelle Kompetenz; www.lisa-kolb.at

Zeit: Freitag, 30. Sept. 9.00 h -
Sonntag, 2. Okt. 12.00 h

Kurs: € 320,-

Vollpension: € 96,-/EZ; € 82,-/DZ

Dieses Seminar wird bei der Diplom Ausbildung Gestaltpädagogik als Spezialseminar anerkannt.

Mit: AGB - Akademie für Gruppe und Bildung und Gestaltpädagogik Österreich

**Präsentation
des Kinderbuchs
Luca**

**Strömen für
und mit Kindern**

1. Okt. 11

Eltern, PädagogInnen und PraktikerInnen, die Jin Shin Jyutsu (strömen) kennen und schätzen, finden in *Luca* ein Kinderbuch mit integrierter CD, das ihnen ermöglicht, diese Kunst in fröhlicher, einfacher Form an Kinder weiterzugeben. Kinder selbst lernen erfahrungsgemäß schnell mit Buch und CD umzugehen. Sie haben damit eine wirkungsvolle Möglichkeit, mit Spaß und Freude zu *strömen* und dadurch die eigenen Selbstheilungskräfte zu aktivieren und zu stärken. Durch das ansprechend gestaltete Buch führt das Kind Luca. Mit lustigen Reimen und witzigen Illustrationen, die genau und konkret anleiten, zeigt Luca wie es geht. Die beigefügte CD enthält die Vertonung der Texte in Kinderlieder, die gut ins Ohr gehen.

Mitwirkende:

Ilse Fraisl, Buchautorin, sowie
Maria Anna Zündt, **Erich Bieri**,
Doris Fraisl, **Barbara Bönig**,
Daniela Niedermayr - Mathies
und **Kinder**

Zeit: Samstag, 1. Okt. 15.00 - 17.00 h
Eintreffen/Begrüßungsdrink ab 14.30 h
Eintritt frei!

**Einladung
zum Treffen des
Fördervereins**

2. Okt. 11

Rund 600 Mitglieder und 400 FörderInnen haben eine beträchtliche Summe zur Generalsanierung des Bildungshauses Batschuns aufgebracht.

Nach Abschluss der Generalsanierung finanzieren wir als Förderverein nun den notwendigen Austausch des alten Heizkessels. In Zukunft will der Verein vor allem das Bildungshaus in der Öffentlichkeit bekannter machen und den laufenden Betrieb unterstützen.

Als Dank für das Geleistete und als Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernens veranstaltet der Förderverein erstmals ein Mitgliedertreffen, bei dem in zwangloser Atmosphäre ein Gedankenaustausch ermöglicht werden soll.

Eingeladen sind auch Angehörige, Freunde und alle, die das Bildungshaus Batschuns näher kennenlernen möchten.

Aus dem Programm ...

Das Kirchenfrauen-Kabarett, Dr. Reinhard Haller (Obmann) im Gespräch mit Günther Platter, Führungen durch das Haus, Spielebus des Vorarlberger Familienverbandes, musikalische Umrahmung mit Anna Hämmerle

Für das leibliche Wohl sorgt die Küche des Hauses.

Zeit: Sonntag, 2. Okt. ab 15.00 h

**Schmerz-
assessment in
der Pflege**
Seminar
Palliative Care
3. Okt. II

Der Schmerz ist ein häufiges Phänomen, vor allem bei Patienten in palliativen Situationen. Die affektiven, motorischen, kognitiven, vegetativen und spirituellen Dimensionen werden durch die Endlichkeit des Lebens für den Patienten noch deutlicher als in früheren Lebensphasen. All diese Dimensionen müssen bei der Erfassung und Therapie längerdauernder Schmerzen berücksichtigt werden. Ursachen, Auslöser, Wahrnehmung und der jeweils individuelle Umgang mit dem Schmerz sind so vielfältig, weil er bei jedem Einzelnen immer wieder neu, ein

malig und einzigartig vorkommt. Argumente für und Anforderungen an ein Schmerzassessment in der Pflegepraxis sind Themen. Die Rolle der Pflegenden, die Besonderheiten und Herausforderungen der umfassenden Schmerztherapie werden an diesem Nachmittag beleuchtet.

Leitung:

Anna Frick, DGKS, MAS Palliative Care, Palliativstation Hohenems

Zeit: Montag, 3. Okt. 14.00 – 17.00 h

Kurs: € 40,-

**Altbewährte
Hausmittel
Wickel und
Auflagen**
3. Okt.
10. Okt. II

Der Einsatz von Hausmitteln bringt häufig eine Linderung bei Befindlichkeitsstörungen wie Unruhe, Schlafstörungen, Verstopfung, gestörte Blasenfunktion, Verspannungen, Schmerzen oder bei Atemproblemen. Vorbeugend wirken Wickel und Auflagen zur Stärkung anfälliger Organe. Gerade in der kalten Jahreszeit können Sie damit Erkältungen vorbeugen. An diesen Nachmittagen erhalten Sie Tipps und erfahren viele praktische Beispiele.

Leitung:

Bernadette Sutterlüty, DGKS,

Fachfrau für Wickelanwendungen

Zeit: jeweils Montag, 3. und 10. Okt.
14.00 - 17.00 h

Kurs: € 26,- für beide Nachmittage

**Der Heilige Gral
Geschichte
anders sehen**
4. Okt. II

Erzählungen einer Suche

Die Frage stellt sich, ob es den heiligen Gral wirklich gegeben hat oder ob er ein Symbol der menschlichen Sehnsucht nach Glück und Unsterblichkeit ist. Es ranken sich viele Erzählungen und Sagen um den Gral, wir kennen verschiedene Deutungen darüber, was der Gral eigentlich ist und was er bewirkt. Wir machen uns einen Abend auf die Suche.

Leitung:

Prof. Dr.ⁱⁿ Gerda Wöllersdorfer,

Historikerin und Germanistin, Klaus

Zeit: Dienstag, 4. Okt. 19.30 – 21.30 h

Kurs: € 8,-/Abend; € 5,-/Studenten

**Trauer
Fachtagung
6. Okt. II**

Die Fachtagung bietet die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Aspekten der Trauer und Trauerbegleitung intensiv auseinander zu setzen. Die Vorträge am Vormittag geben die Gelegenheit, theoretisches Wissen zu erweitern. Mit den Workshops am Nachmittag können die Themenschwerpunkte vertieft werden.

ReferentInnen:
Mechthild Schroeter-Rupieper, Johannes Heil, Maria Hammerer, Patrizia Pichler
Zeit: Donnerstag, 6. Okt. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 70,- inkl. Verpflegung
Nähere Infos unter:
www.bildungshaus-batschuns.at
Mit: Hospizbewegung Vorarlberg

**Gottesdienst im
Bildungshaus
9. Okt.
13. Nov.
11. Dez. II**

Miteinander den Sonntag zu feiern, war für die Christen von Anfang an wichtig und prägend. So laden wir alle herzlich zu einem Gottesdienst ins Bildungshaus ein. Frauen und Männer aus dem Freundeskreis des Werkes der Frohbotschaft Batschuns gestalten die Feier. Im Mittelpunkt stehen das Wort Gottes und seine Botschaft für unser Leben mitten in der Welt.

Meist wird der Wortgottesdienst auch Elemente für Kinder enthalten. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Bildungshaus, wer dies wünscht, möge sich bis 9.30 h im Bildungshaus anmelden (05522-44290-0).
Zeit: jeweils Sonntag um 11.00 h
Mittagessen: € 11,50/Erw.; € 5,-/Kinder

**Die Erforschung
des Weltalls
und die Spur
des Ewigen
Astronomie und
Theologie im
Gespräch
Batschunser
Theologische
Akademie
10. - 11. Okt. II**

Astronomie zielt auf die Beantwortung fundamentaler Fragen zum materiell Seienden. Denn sie erforscht z. B. den Beginn von Raum und Zeit, die Grundlagen und Entstehung des Lebens wie die Entwicklung der kosmischen Gegebenheiten. Diese rasch voranschreitende Naturwissenschaft vermag eine ungeheure Fülle von Antworten zu geben und sieht sich andererseits mit zahlreichen offenen Fragen konfrontiert. Gott spielt in den wissenschaftlichen Überlegungen der Astronomen keine Rolle. Die Forscher verfügen über gute Gründe, auch jenseits ihrer Forschungen mehrheitlich glaubenslos zu sein. Der Referent, ein in Eigendefinition *mit einer Prise Agnostizismus kontaminierter Atheist* ist dafür ein typischer Vertreter; er wird seine Sicht darlegen und zum Nachdenken animieren. (Weinberger) Wie verhält sich der Gott, der seit Abraham, Isaak, Jakob

und Jesus, in den Lebenserzählungen von konkreten Menschen, als *Der-Ich-bin-Da* sich erweist, zu den Erkenntnissen und Verstehensmöglichkeiten der gegenwärtigen Wissenschaft. Glauben gibt zu denken, aber auch Wissenschaft gibt zu denken. Eine Brücke des Verstehens eröffnet sich vielleicht in der anspruchsvollen Dolmetscherin: Naturphilosophie. (*Siebenrock*)

Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Ronald Weinberger,
Univ.-Prof. Dr. Roman A. Siebenrock,
beide Universität Innsbruck
Zeit: Montag, 10. Okt. 15.00 h -
Dienstag, 11. Okt. 13.00 h
Vollpension: € 48,-/EZ; € 41,-/DZ
Kurs: € 75,-
Anmeldeschluss: 1. Okt. 11

Mit: KPH-Edith Stein
Unterstützt von der Vorarlberger Landesregierung

Betreuende und pflegende Angehörige sind uns seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen! Im Rahmen des Projektes *Rund um die Pflege daheim* bieten wir an mehreren Orten in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen in den Städten Vorarlbergs, Veranstaltungen für betreuende/pflegende Angehörige und Interessierte an. Alle Veranstaltungen werden aus Mitteln des Sozialfonds finanziert und sind für Sie kostenlos!

Rund um die Pflege daheim

In Feldkirch, Haus Schillerstraße

Nur wer entflammt ist, kann ausbrennen

Burnout - eine Krankheit der Leistungsgesellschaft

Referent: **Mag.^a DDr.ⁱⁿ Gassner-Briem**,
Fachärztin für Psychiatrie/Neurologie,
Psychotherapie, Psychosomatik,

Zeit: Donnerstag, 6. Okt. 19.00 h

Heilen manchmal, lindern oft, trösten immer

Referentin: **Annelies Bleil**, Hospizkoordinatorin,
akad. Supervisorin/Coach

Zeit: Donnerstag, 3. Nov. 19.00 h

Info und Anmeldung:

Senioren-Betreuung Feldkirch
Servicestelle für Pflege und Betreuung
T 05522-3422-6881

In Dornbirn, Treffpunkt an der Ach

Finanzierung von häuslicher Pflege und Heimaufenthalt

Referent: **Alexander Alge**,
Mitarbeiter Abteilung Soziales,
Amt der Stadt Dornbirn

Zeit: Dienstag, 11. Okt. 14.30 - 16.00 h

Der Rücken der Pflegenden

Referent: **Klemens Troy**, MSc,
bacc. (FH), Physiotherapeut

Zeit: Dienstag, 18. Okt. 14.30 - 16.00 h

Infos und Anmeldung:

Amt der Stadt Dornbirn
Abteilung *Soziales und Senioren*
T 05572-306-3305

In Bregenz, im Lebensraum

Der letzte Weg - die Bestattung

Besuch des Krematoriums Hohenems

Referent: **Christoph Feuerstein**, Sachverständiger Bestattungs- und Friedhofswesen

Zeit: Donnerstag, 20. Okt. 14.30 - 17.30 h

Infos und Anmeldung:

Lebensraum Bregenz
Drehscheibe im Sozial- und Gesundheitsbereich
Sozialzentrum Maria Hilf, Haus II
T 05574-52700-12

**Ein Wort
nährt den Tag
Tage für ältere
Menschen
10. – 13. Okt. II**

Worte gehören zu unserem Leben und sind manchmal wie Brot, das uns nährt und stärkt. Ermutigung, Zuversicht, Freude ebenso wie Infragestellung, Auseinandersetzung und Ärger können Worte unserer Mitmenschen bei uns auslösen. Das gilt auch für die Worte der Bibel. In diesen Tagen wollen wir dem nachgehen und Nährendes für unseren Alltag in wohltuender Gemeinschaft suchen und hoffentlich entdecken. Erholung, gemütliches Beisammensein und Jassen werden auch dazugehören.

Leitung:
Pfr. Rudi Siegl, Nofels
Johanna Kaufmann, Gaißau-Batschuns
Zeit: Montag, 10. Okt. 10.00 h –
Donnerstag, 13. Okt. 13.00 h
Vollpension: € 169,-/EZ; € 148,-/DZ
Kurs: € 50,-

Unterstützt vom Förderverein Bildungshaus Batschuns

Der **FrauenSalon Vorarlberg** greift die Tradition der Salons auf und knüpft dort an, wo wesentliche Impulse für die frauenemanzipatorischen Bewegungen ausgingen. Das Leben von Frauen, ihre Taten, Vorhaben und Ansichten sollen sichtbar werden, um aus ihnen Kraft für Veränderungen zu schöpfen.

**Das Alter
erschafft
mich neu.
Abenteuer
Älterwerden
11. Okt. II**

Was verändert sich, wenn frau älter wird? Und was bleibt – als tragender Grund – bestehen? Welche Einschränkungen, aber auch Freiheiten und Schönheiten bringt das Älterwerden? Und wie läßt sich umgehen mit dem, was im Leben versagt geblieben ist und nicht ans Lebens kommen durfte? Selbst-bewusst den eigenen Weg gehen und mit Würde, Weisheit und Humor älter werden – darauf will dieser FrauenSalon Lust machen!

Zu Gast:

Heidi Witzig, freischaffende Historikerin, Autorin, zählt sich mit Jahrgang 1944 selbst zur älteren Generation, interessiert sich beruflich und privat an den Lebensbedingungen und Selbstbildern von Frauen und schrieb ein Buch mit dem Titel:
Wie kluge Frauen alt werden

Zeit: Dienstag, 11. Okt. 19.00 h
Beitrag: € 10,-

Ursel Burek, Psychotherapeutin, Tanz- und Bewegungstherapeutin, weiß nicht nur, wie Frauen in anderen Kulturen älter werden, sondern auch, wie frau ihre ganz eigenen Spuren findet und (tanzend) in Bewegung bleibt.

Ort und Anmeldung:
Bildungshaus St. Arbogast, Götzis
T 05523-62501-28, www.arbogast.at

Es laden ein: Edith Burger, Bildungshaus St. Arbogast; Berta Egger, Kath. Frauenbewegung; Elisabeth Hämmerle, Frauen in der Kirche; Veronika Kiene, Ehe- und Familienzentrum; Sr. Clara Mair, Team Spiritualität, Liturgie, Bildung der Kath. Kirche Vorarlberg; Johanna Rücker, Kath. Bildungswerk; Petra Steinmair-Pösel, Frauenreferat der Kath. Kirche Vorarlberg, Katharina Unterrainer, Bildungshaus Batschuns unterstützt vom Frauenreferat der Vbg. Landesregierung

**Entsorgen
befreit!**

**Impulsvortrag
und praktische
Anleitungen
ALTER-nativ
11. Okt. 11**

Mit den Jahren sammelt und stapelt sich immer mehr in den Schränken, in den Regalen, im Keller und am Dachboden. Verliert man dabei den Überblick, wird das zu einer äußeren aber auch innerlichen Belastung. An diesem Tag geht es um Impulse und konkrete Anleitungen. Sichten, sortieren, wegwerfen, aufräumen - dazu werden Strategien und einfache

Übungen gezeigt, um Ballast abzuwerfen und nachhaltig zu entsorgen.

Leitung:

Gerda Siedl, Ordnungsspezialistin

Zeit: Dienstag, 11. Okt. 9.30 - 16.00 h

Kurs: € 22,-

Ort: Bildungshaus Schloss Hofen, Lochau

Anmeldung: Bildungshaus Batschuns

**Sehnsucht und
Erinnerung
im kreisenden
Tanz**

**Tanztag
12. Okt. 11**

Treu der Erde und voll Sehnsucht nach dem Himmel, so pflge das Leben bis zum Äußersten. (Hildegard v. Bingen)

Nach diesem Motto wollen wir tanzen: im Kreis - zu fröhlicher und besinnlicher Musik. Dazwischen auch mal frei zu eigenen Schritten und Figuren. Im Tanz berühren wir Vergangenes, erinnern uns - und bewegen uns in eine ferne Zukunft, sehnsüchtig und erwartungsvoll.

Dabei bleibt immer das Wesentliche, das Wichtigste.

Leitung:

Ursel Burek, Tanz- u. Psychotherapeutin, Oppenheim (D)

Zeit: Mittwoch, 12. Okt. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 33,- **Mittagessen:** € 11,50

Mit: Frauenreferat der Katholischen Kirche Vorarlberg

**Purzelbaum
Lehrgang für
Eltern-Kind-
Gruppen-
leiterInnen
2012 - 2013**

**Infoabende
12. Okt.
14. Nov. 11**

Bei diesem Lehrgang werden Sie befähigt, (*Purzelbaum*) Eltern-Kind-Gruppen, offene Eltern-Kind-Treffs, Gesprächskreise für Eltern, usw. zu leiten und zu gestalten. Sie lernen Elternbildungsveranstaltungen zu organisieren, zu moderieren und zu begleiten. Für den Austausch von Müttern bzw. Vätern untereinander bekommen Sie Impulse für Inhalte und Themen und lernen Methoden kennen, um diese ansprechend und abwechslungsreich zu gestalten. Erfahrene Referentinnen geben Ihnen Anregungen für Kreativität, Spiel und Spaß mit Kleinkindern und deren Eltern. Der Lehrgang umfasst 10 Module (15 Tage) in der Zeit von Feb. 12 – Jän. 13. Dieser Lehrgang entspricht dem Gütesiegel des Bundesministeriums für ElternbildnerInnen.

Infoabende:

Bildungshaus Batschuns

Mittwoch, 12. Okt. 19.30 h

Pfarrheim Dornbirn, Hatlerdorf

Unterer Kirchweg 2, Dornbirn

Montag, 14. Nov. 19.30 h

Lehrgangstart: 25. Feb. 2012

Infos und Anmeldung:

Bildungshaus Batschuns

Nähere Informationen unter
www.bildungshaus-batschuns.at
Rubrik Lehrgänge

Mit: Katholisches Bildungswerk Vorarlberg

**Unsere
Gefühle -
geheime
Seelenkräfte**
Seminar
für Frauen
15. Okt. 11

Gefühle sind die Basis unseres Handelns. Sie sind die geheimen Kräfte, die uns anrühren und berühren, wenn wir sie zulassen. Die Vermeidung von Emotionen blockiert unsere Energie, manchmal bis zur Depression. Themen des Seminars: Grundemotionen – ihre Bedeutung und ihren Sinn erkennen; richtiger Umgang mit Emotionen - auch in der Kindererziehung; Schulung der unmittelbaren Gefühlswahrnehmung; mentale Filter als Bewertungssysteme erkennen und bei sich wahrnehmen lernen.

Leitung:
Sonja Hämmerle, Psychotherapeutin,
Heilmasseurin, TCM Therapeutin, DGKS,
seit 1998 in eigener Praxis tätig, Feldkirch
Zeit: Samstag, 15. Okt. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 53,-
Mittagessen: € 11,50

Mit: Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung

**Wie
Veränderung
gelingt?**
Workshop
17. Okt. 11

Die Notwendigkeit im Leben etwas verändern zu müssen, bricht manchmal von einem Tag auf den anderen in unser Leben hinein. Manchmal wird aber diese Notwendigkeit uns schrittweise, schleichend, vielleicht auch sehr schmerzhaft bewusst. Wie auch immer: Eines Tages spricht eine Einzelperson, ein Paar oder das Team einer Organisation, vielleicht die Menschen in einem Land den klaren Satz aus: *So nicht mehr!* Veränderungsprozesse gelingen, wenn wir zuerst die wichtigsten Widerstände und den Sinn der Widerstän-

de erkennen. Veränderungsprozesse gelingen, wenn wir uns danach an jenen Schritten und Spielregeln orientieren, die Identität bewahren und eine Kurskorrektur dennoch ermöglichen. Im Workshop geht es genau um diese Themen.

Leitung:
Dr.ⁱⁿ Boglarka Hadinger, Tübingen
Zeit: Montag, 17. Okt. 10.00 – 17.00 h
Mittagessen: € 11,50
Kurs: € 40,-

**Kindheit und
Gesellschaft V**
Internationales
Symposium
20. - 22. Okt. 11

**Die Perlenkette der Entwicklung
Mitdenken - Mitgestalten - Mittragen**
Wir wollen Gespräche führen, die wesentlich sind. Ein tiefes Verständnis für das Ganze gewinnen. Die Stimmen von Vielen hören. Von jungen Menschen mit neuen Gedanken, von erfahrenen Menschen. Wir wollen uns einbringen - aus dem aufmerksamen Hören und Verstehen heraus wirksam werden. Wir wollen sichtbar machen, was gelingt - eine Perlenkette der guten Praxis entlang der Lebenslinie von jungen

Menschen. An der eigenen Lebenswelt orientiert lernen, in Verbindung miteinander und mit unserer Umwelt.

Zeit: 20. - 22. Okt. 11
Ort: Lustenau Reichshofsaal und
Festspielhaus Bregenz
Nähere Infos: www.weltderkinder.at

Eine Zusammenarbeit von Welt der Kinder und Vorarlberger Kinderdorf, SOS-Kinderdorf, Institut für Sozialdienste (IfS), Cariats Vorarlberg und aks Sozialmedizin GmbH.

Henri Boulad SJ
Ein Mystiker
unserer Zeit
16. – 18. Okt. II

In einer Gesellschaft, die versucht die Bedürfnisse der Menschen zu befriedigen, nicht aber ihre wirklichen Sehnsüchte, ist es verständlich, dass das Interesse an Spiritualität und Mystik wächst. Die christliche Form der Mystik zielt ab auf die ganzheitliche Erkenntnis und Entwicklung des Menschen in einem Gott, der nicht abstrakt, sondern mitten im persönlichen Leben ist. P. Henri Boulad aus Ägypten ist ein großer und faszinierender Mystiker unserer Zeit.

**Der lebendige Gott und alle Bilder,
die wir uns mach(t)en**
Sonntag, 16. Okt. 9.00 h
anschließend 11.15 h Eucharistiefeier

**Die Notwendigkeit des Christus-
verständnisses heute**
Sonntag, 16. Okt. 19.00 h

**Der Mensch zwischen Makrokosmos
und Mikrokosmos**
Montag, 17. Okt. 9.00 h

**Die Problematik des Bösen, des Leidens
und des Sterbens**
Montag, 17. Okt. 19.00 h

Die Heiligkeit des universalen Lebens
Dienstag, 18. Okt. 9.00 h

Die Vorträge werden vom Französischen ins Deutsche übersetzt und können auch einzeln besucht werden.

Leitung:
P. Henri Boulad SJ, Ägypten
Zeit: Sonntag, 16. Okt. 9.00 h –
Dienstag, 18. Okt. 13.00 h
Vollpension: € 107,50/EZ; € 93,50/DZ
Kurs: € 75,-
Mittagessen: € 11,50
Einzelvortrag: € 18,-
weitere Infos unter:
www.bildungshaus-batschuns.at



**Getanzte
musikalische
Schätze aus
Griechenland ...
20. Okt. II**

... ein Geschenk an uns, das neue Saiten zum Erklingen bringt.
Ein bunter Strauß schöner Melodien begleitet uns durch den Tag. Wir können dabei den Staub des Alltags von der Seele schütteln und unsere Lebensfreude neu wecken. Aus dem reichen Schatz der Mythologie erfahren wir Spannendes von Göttinnen und Göttern, deren Einfluss bis heute fortlebt und wirksam ist. Dabei spüren wir, wie viel das Tanzen mit dem Leben zu tun hat: Wir brechen auf, wir lassen los, wir halten inne und öffnen

spielerisch neue Räume und erleben dabei unsere Wurzeln, aber auch unsere Flügel. Wir lernen das Fremde als Bereicherung kennen und stärken unsere Fähigkeiten, im Hier und Jetzt zu sein.

Leitung:

Hildegard Elsensohn, Götzis

Zeit: Donnerstag, 20. Okt. 9.45 – 17.30 h

Mittagessen/Jause: € 16,-

Kurs: € 25,-

Bitte mitbringen: beschwingte Kleidung, Lieblingsblume(n) oder etwas, worüber man staunen kann

**Menschen
stärken
Einführung
Innengeleitete
Pädagogik
21. – 23. Okt. II**

Innengeleitete Pädagogik ist - vielleicht - die Pädagogik der Zukunft. Denn neue, ungewohnte Denk- und Anschauungsformen kommen hier zum Zug. Die Innengeleitete Pädagogik betont die Subjekt- oder Personwerdung des Menschen. Neben fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen bedarf es heute mehr denn je einer ausgebildeten Selbstkompetenz. Innengeleitete Pädagogik setzt hier den Akzent. Es werden die Erfahrungswege der spirituellen Traditionen, nicht nur der großen Religionen, sondern auch einer spirituell offenen Psychologie, Philosophie, Pädagogik und Kunst mit einbezogen. Im Einführungsseminar legen wir den Schwerpunkt auf die Einübung der Achtsamkeit. Das Seminar richtet sich an alle, die die personale Kompetenz der Menschen und ihrer eigenen Person stärken wollen.

Denn: Das erste Wirken ist das Sein des Erziehers; das zweite, was er tut; das dritte erst, was er redet. (Romano Guardini)
Neben Impulsreferaten mit Diskussion und zahlreichen Anregungen für den pädagogischen Alltag bietet das Seminar Zeiten für Meditation und persönliche Reflexion.

Leitung:

Dr. Wolfgang Broedel, Theologe,

Dipl. Heilpädagoge, Luzern

Zeit: Freitag, 21. Okt. 16.00 h -

Sonntag, 23. Okt. 13.00 h

Vollpension: €96,-/EZ; €82,-/DZ

Kurs: € 160,-

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen.

Mit: KPH-Edith Stein

Der 'Fall Galilei'
Klischee und
Wirklichkeit
Kirche und
Naturwissen-
schaft
20. Okt. 11

Galileo Galilei (*1564 in Pisa), der als der wohl erste moderne Naturwissenschaftler gilt, kam als gläubiger Katholik mit den kirchlichen Autoritäten in ernsten Konflikt. Ihm wurde von der katholischen Inquisition 1633 der Prozess gemacht, worin er zum Widerruf der kopernikanischen Lehre gezwungen wurde. Was waren die wahren Gründe des Konflikts des großen Gelehrten mit seiner Kirche? Der heute längst erledigte Streit zwischen Heliozentrismus der Astronomie und Geozentrismus der Bibel erscheint uns

wie ein Vorspiel zur hochaktuellen Auseinandersetzung unseres Glaubens mit dem modernen naturwissenschaftlichen Weltbild, um dessen christliche Sinngebung es geht. Hierfür werden Neuakzentuierungen in der christlichen Schöpfungslehre unerlässlich sein.

Leitung:

Univ.-Doz. Dr. Georg Mandl,
theoretischer Physiker, Feldkirch
Zeit: Donnerstag, 20. Okt. 19.30 h
Kurs: € 10,-

Gestalt-
pädagogik
Lehrgang
März 2012 -
April 2013

Lehrgang für Selbst-Coaching, Soziale Kompetenz und Kreative Gruppenarbeit
Diplom Ausbildung GestaltpädagogIn, GestalttrainerIn

Im März 2012 startet in Zusammenarbeit mit dem AGB - Akademie für Gruppe und Bildung und Gestaltpädagogik Österreich ein neuer Lehrgang in Batschuns. Das Seminar *Die 5 Stützen meiner Identität* ist Voraussetzung für die Teilnahme. Es ermöglicht einen ersten Einblick in gestaltpädagogisches Arbeiten und dient als Entscheidungshilfe für den Lehrgang.

Die 5 Stützen
meiner Identität
Einführung in
die Gestalt-
pädagogik
21. – 23. Okt. 11
oder
6. – 8. Jän. 12

Die 5 Stützen meiner Identität: Leib, Soziales Netz, Arbeit, Materielles und Werte stehen im Mittelpunkt dieses Seminars. Dabei begegnen Sie Ihrer inneren Organisation, dem Zusammenspiel der 5 Stützen - einer Art *Innerem Team*. Dies ermöglicht Ihre aktuelle berufliche und persönliche Situation auszuloten. Es geht darum Ihre Kraft-Quellen zu erkennen, spüren, achten und zu nützen, Ihr Können und Ihr Sein zu entfalten. Zusätzlich erfahren Sie die Wirkung von gestaltpädagogischen Impulsen und Methoden. Dieses Seminar ist für alle Interessierte offen. Es ist in sich geschlossen und gilt zugleich als Einführungsseminar zum Lehrgang für Selbst-Coaching, soziale Kompetenz und kreative Gruppenarbeit.

Leitung:

Mag.^a Margit Kühne-Eisendle, Trainerin,
Supervisorin, Coach u. Gestaltpädagogin
Jimmy Gut, Psychotherapeut und
Gestaltpädagoge
Zeit: Freitag, 21. Okt. 16.00 h –
Sonntag, 23. Okt. 12.00 h oder
Freitag, 6. Jän. 16.00 h –
Sonntag, 8. Jän. 12.00 h
Vollpension: € 85,50/EZ; € 71,50/DZ
Kurs: € 270,-

Infos zum Lehrgang unter
www.bildungshaus-batschuns.at
Rubrik Lehrgänge

Mit: AGB - Akademie für Gruppe und Bildung und
Gestaltpädagogik Österreich

**Kraft schöpfen
aus der eigenen
Familien-
geschichte
Familien-
aufstellungen
24. – 26. Okt. II**

Wir tragen in uns unbewusste Bilder von unserer persönlichen Geschichte. Diese beeinflussen unser Erleben und unser Verhalten im privaten und beruflichen Bereich. Familienbande sind stärker als uns bewusst ist. Sie nehmen Einfluss auf unsere Gefühle, unser Handeln und auf unsere Gesundheit. Durch das Aufstellen der persönlichen Systeme (Herkunfts- oder Gegenwartssystem, sowie Berufssystem) werden Beziehungsgefüge und deren Auswirkungen für alle Beteiligten erlebbar und sichtbar gemacht. Sie geben Hinweise auf mögliche Veränderungs- und Lösungsschritte und damit Chancen zum Heil-

werden und zum Freiwerden von Verstrickungen und Verletzungen. Das Seminar kann Hilfe bieten, Frieden zu finden mit sich selbst oder mit anderen, und damit ein Stück tiefe Sehnsucht des Menschen nach Versöhnung stillen.

Leitung:

Ulrike Tschofen, Familientherapeutin, Psychotherapeutin, Systemaufstellerin im ÖfS, Bregenz

Zeit: Montag, 24. Okt. 9.00 h -

Mittwoch, 26. Okt. 13.00 h

Vollpension: € 107,50/EZ; € 93,50/DZ

Kurs: € 240,-

**Perspektiven
in der
Lebensmitte**

**Vortrag
25. Okt. II**

**Seminar
26. Okt. II**

Vortrag: In der Mitte des Lebens stellen sich neue Themen und Fragen, die nach einer Antwort suchen. Wir sehen unsere Lebensphasen. Was müssen wir loslassen und was bekommen wir dazu. Jede Phase hat andere Chancen u. Herausforderungen. Dem nachzugehen, lohnt sich, damit sich neue Perspektiven eröffnen und Impulse für Neues entwickelt werden können.

Seminar: Lebenslaufanalyse ab 40: Ausbildung, Beruf, Partnerschaft, Familie, Hausbau ... ist das alles? Dr. Anneliese Fuchs begleitet uns mit ihrer Kompetenz und großen Erfahrung bei der Analyse und gibt Tipps für ein befriedigendes Leben mit Freude und Tiefe. Ziel ist das Entdecken eigener Fähigkeiten und Potentiale, die man bisher zu wenig oder gar nicht beachtet hat und diese zu fördern. Dadurch wird eine Erweiterung des persönlichen Verhaltensrepertoires möglich, Alltagsprobleme können unter einem neuen Blickwinkel gesehen werden u. neue Perspektiven eröffnen sich.

Leitung:

Prof. Dr.ⁱⁿ Anneliese Fuchs, Psychologin und Psychotherapeutin, Wien

Vortrag: Dienstag, 25. Okt. 19.30 h

Kurs: € 13,-

Seminar: Mittwoch, 26. Okt. 9.00 – 17.00 h

Mittagessen: € 11,50

Kurs: € 100,-

TN-Zahl begrenzt

Vortrag und Seminar können einzeln besucht werden.

**Meditations-
einführung
Schnupperkurs
27. Okt. II**

Ich glaube, dass viele von uns spirituelle Gaben besitzen, derer sie sich gar nicht bewusst sind, weil die Förderung dieser Qualitäten noch nicht in unser Weltbild passt. (Anneliese Fuchs)

Der Schnupperkurs lädt ein, durch Übungen wie Sitzen, Atmen, Arbeiten mit inneren Bildern und hilfreichen Hinweisen aus einer langen Meditationserfahrung, die eigenen spirituellen Wurzeln zu entdecken und zu fördern.

Leitung:
Prof. Dr.ⁱⁿ Anneliese Fuchs, Psychologin und Psychotherapeutin, Wien
Zeit: Donnerstag, 27. Okt. 17.00 – 21.00 h
Kurs: € 50,-

Bitte mitbringen: eine Decke und bequeme Kleidung wird empfohlen

**Religion und
Emotionen
Seminar
31. Okt. II**

Emotionen sind mächtige Regulatoren für menschliches Zusammenleben und Überleben. Ob menschliches Leben gelingt oder ob wir zeitlebens in der Angstfalle sitzen, ob wir uns dem Leben zuwenden oder uns ihm verschließen, immer sind Emotionen mit im Spiel. Selbst unser Gottesbild prägen sie ohne unser Wissen fundamental. Am intensivsten werden Gefühle in unserer Kindheit erlebt, insbesondere Schuld, Scham, Angst und Verlassenheit. Diese frühen emotionalen Erfahrungen und Interpretationen werden später zur Basis persönlicher Werthaltungen, der individuellen Weltansicht und unserem Gottesbild.

Dem Zusammenspiel von Religion und Emotionen, mit den oft ambivalenten Auswirkungen, wollen wir an diesem Tag nachgehen.

Leitung:
Sonja Hämmerle, Psychotherapeutin, Feldkirch und **Mag. Christian Kopf**, Theologe, Batschuns
Zeit: Montag, 31. Okt. 9.00 – 17.00 h
Mittagessen: € 11,50
Kurs: € 43,-

Unterstützt vom Förderverein Bildungshaus Batschuns

**Frère Roger
Schutz
Spuren der
Mystik
31. Okt.
7. Nov. II**

Frère Roger Schutz (1915 – 2005) war der Gründer der ökumenischen Brüdergemeinschaft von Taizé. Hier schuf er einen Ort der Begegnung für Hunderttausende junger Menschen aus allen Kontinenten. In einer Zeit, in der sich die Völker Europas gegenseitig hinmordeten, rief er die Menschen zur Versöhnung auf. Seine einfache Lebensweise, die Güte seines Herzens und seine mystischen Texte und Gebete ermutigen alle, denen ein Leben in Frieden und Gerechtigkeit ein Anliegen ist.

Eines fasziniert an Gott: Die Demut seiner Gegenwart. Niemals verletzt er die Menschenwürde. Jede herrschsüchtige Geste würde sein Antlitz entstellen. Die Vorstellung, dass Gott kommt und bestraft, ist eines der größten Glaubenshindernisse. (Die Quellen von Taizé)

Leitung:
Mag. Josef Jehle, Batschuns
Zeit: jeweils Montag, 14.30 - 17.00 h
Kurs: € 8,-/Nachmittag

**Einführung in
den Sufismus
Seminar
3. Nov. 11**

Der Sufismus ist ein mystischer Weg, der sich im Kontext des Islam entwickelt und entfaltet hat. Die Hingabe an Gott ist den Sufis heilig und sie interessieren sich nicht so sehr für die äußere Form der Religion, sondern für die Essenz religiöser Erfahrung. Die Referentin ist dem interreligiösen Dialog verpflichtet. Sie wird an diesem Nachmittag eine Einführung in den Sufismus geben und verschiedene Strömungen, ausgewählte Texte und Personen näher vorstellen.

Leitung:
Dr.ⁱⁿ Rifaat Lenzin, Religionswissenschaftlerin, Muslima, Lehrbeauftragte am Züricher Lehrhaus
Zeit: Donnerstag, 3. Nov. 14.00 - 18.00 h
Kurs: € 15,-

Mit: KPH-Edith Stein und Christlich-Muslimisches Forum Batschuns

**Von wegen
aufgeklärt
Halbtages-
seminar für
Eltern und
PädagogInnen
4. Nov. 11**

Der Umgang mit dem Thema Sexualität hat sich in den letzten Jahrzehnten sehr verändert. Kinder und Jugendliche von heute wissen vermeintlich alles über Sexualität, sie brauchen ja nur den Fernseher einzuschalten oder ins Internet zu gehen. Aber grundsätzlich sind die Gefühle, die mit Sexualität verbunden sind, wichtiger als Biologie und *Technik*. Eltern und Pädagogen müssen die natürlichen Ängste und Unsicherheiten der Heranwachsenden kennen, um angemessen auf sie eingehen zu können. Der Referent betrachtet Kinder- und Jugendsexualität entwicklungspsychologisch. Er zeigt

Perspektiven auf, wie sich private Sexualität in Zeiten einer öffentlich übersexualisierten Gesellschaft entwickeln kann. Das Seminar gibt Eltern und PädagogInnen viele praktische Tipps und zeigt, wie Heranwachsende vom Kleinkindalter bis zur Pubertät auf sensible Weise begleitet werden können, damit Sexualität gelingt.

Leitung:
Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide/D
Zeit: Freitag, 4. Nov. 15.00 - 18.00 h
Kurs: € 36,-/Person, € 57,-/Paar;
ermäßigter Preis mit Familienpass:
€ 25,-/Person, € 40,-/Paar

**Wut tut gut
Vom Umgang
mit
Aggressionen
im Kindes- und
Jugendalter
Vortrag
4. Nov. 11**

Aggressionen gehören zum Leben. Ohne sie sind ein eigenständiges und selbstbewusstes Leben nicht möglich. Aber Aggressionen haben auch ihre zerstörerischen und brutalen Seiten. Deshalb kommt es in der Erziehung darauf an, den Kindern den Umgang mit konstruktiver Aggression zu erlernen und destruktive Aggressionen beherrschen zu lernen. Am Beispiel von Alltagssituationen will der

Vortrag dazu ermutigen, keine Angst vor Aggressionen zu haben.

Leitung:
Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide/D
Zeit: Freitag, 4. Nov. 19.30 h
Kurs: € 17,-/Person, € 30,-/Paar;
ermäßigter Preis mit Familienpass:
€ 12,-/Person, € 21,-/Paar

**Trauer
bedarf des
Trostes nicht
der Vertröstung
Wer kann
trösten?
4. Nov. II**

Es kann verletzender, billiger Trost sein, wenn einem Trauernden gesagt wird: Das Leben geht weiter, es gibt ja Gott, glaube daran ... Kostbarer Trost erweitert den Horizont, unterstützt die Suche, sich dem Leben neu zuzuwenden. Wahrer Trost erhellt, öffnet neue Wege, wandelt Beziehungen ... Das sind Emmauswege. Das Ziel dieses Seminars ist es, den kostbaren Trost wahrzunehmen, die eigenen Erfahrungen

und Haltungen als BegleiterIn zu reflektieren, um Trauernde zu unterstützen.

Leitung:

Pfr. Elmar Simma, Caritasseelsorger
Marianne Hauts, Supervisorin, Hörbranz
Zeit: Freitag, 4. Nov. 9.00 - 17.00 h
Mittagessen/Jause: € 16,-
Kurs: € 38,-

**Frei zum Leben
Marriage
Encounter
4. - 6. Nov. II**

Ein Wochenende, das besonders die Lebensumstände unserer Zeit und unserer Gesellschaft aufgreift. In den persönlichen Beziehungen und im Leben der Gesellschaft spielen Macht, Besitz, Sexualität (Zärtlichkeit) ständig eine versteckte oder offene Rolle. Nicht selten erleben wir uns im Blick auf diese Themen ängstlich und sind deshalb sehr unfrei. Das Wochenende richtet sich an Paare, Priester und Ordenschristen, denen der Weg von ME wichtig geworden ist und die eine Weiterführung des ME-Wochenendes erleben wollen. Wer seine Beziehung festigen und das Erleben

der Gemeinschaft spüren möchte, ist bei diesem Wochenende genau richtig.

Leitungsteam: **1 Ehepaar** und **1 Priester**
Zeit: Freitag, 4. Nov. 18.00 h -
Sonntag, 6. Nov. 14.00 h
Anmeldung: bis 9. Sept. bei Irmti &
Rainer Heinzle, T 0664-1283285
Ermäßigung mit Familienpass möglich

Veranstalter: Marriage Encounter
Marriage Encounter ME ist eine weltweite Gemeinschaft mit dem Ziel, die Beziehung in den Mittelpunkt zu stellen. Als Bewegung innerhalb der kath. Kirche orientiert Sie sich am christlichen Glaubensverständnis. Nähere Informationen über ME unter www.marriage-encounter.at

**Pubertät
Vom Loslassen
und Halt geben
Seminar für
Mütter und
Väter
5. Nov. II**

Die Pubertät der Kinder ist manchmal Belastung für die ganze Familie. Stress, Streit und Konflikte prägen den familiären Alltag. Heranwachsende beginnen ganz eigene, hin und wieder auch gefährvolle Wege zu suchen. Solche Wegsuche ist mit Gefühlsschwankungen verbunden - mal himmelhochjauchzend, mal zu Tode betrübt; mal einfühlsam tolerant, mal schroff auflehnend; mal das *kleine* Kind, das man kannte, mal jener unbekannte Heranwachsende mit ganz eigenen, häufig provozierend-schockierenden Ansichten. Eltern

sind verunsichert: Wie sollen sie mit ihren pubertierenden Kindern reden, ohne belehrend oder entmutigend zu wirken? Einladungen sind Eltern von Pubertierenden.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe und **Nine Rogge**
Zeit: Samstag, 5. Nov. 9.00 - 16.00 h
Mittagessen: € 11,50
Kurs: € 50,-/Person; € 80,-/Paar;
ermäßigter Preis mit Familienpass:
€ 35,- /Person, € 56,-/ Paar
TN-Zahl mit 24 begrenzt

9. Vorarlberger Hospiz- und Palliativtag
Wenn die Luft ausgeht
5. Nov. 11

Du bist bis zum letzten Atemzug deines Lebens wichtig. Wir werden alles tun, damit du nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt leben kannst. (Cicely Saunders)

Luft brauchen wir zum Leben. Ohne Sauerstoff können wir nicht sein. Wenn die Luft ausgeht, naht das Ende. Atemnot erleiden viele Menschen in den letzten Stunden ihres Lebens. Die Angst vor dem Tod verstärkt das Symptom. Was kann getan werden? Auch im übertragenen Sinn kann *die Luft ausgehen*: Was ist, wenn Familien oder Helfenden die Kräfte ausgehen. Wie kann dem entgegengewirkt werden? Wenn die Luft ausgeht, werden wir vor vielfältige Herausforderungen gestellt. Personalressourcen und finanzielle Mittel werden knapp und gefährden so eine menschenwürdige Betreuung u. Behandlung am Lebensende. Bei der Tagung werden medizinische, pflegerische, ökonomische, psychosoziale und therapeutische Aspekte dieses Themas beleuchtet. Eingeladen sind Professionelle aus Medizin,

Pflege, Psychotherapie, Sozialarbeit, Seelsorge, alle ehrenamtlich Tätigen der Hospizbewegung und Interessierte.

ReferentInnen: **Ronald Barazon, Georg Weinländer, Anna Frick, Jürgen Wälde, Monika Müller**

Zeit: Samstag, 5. Nov. 8.30 - 16.30 h

Tagungsbeitrag:

€ 62,- bei Einzahlung bis 8. Okt.;

€ 72,- ab 9. Okt. und an der Tageskassa;

um € 10,- ermäßigt für SchülerInnen bzw. StudentInnen

Ort: Kulturhaus Dornbirn

Anmeldung: Bildungshaus Batschuns

Veranstalter: ARGE Weiterbildung Palliative-Care

ARGE-Mitglieder: Bildungshaus Batschuns, Hospizbewegung Vorarlberg, Österreichische Krebshilfe Vorarlberg, IGK, Landesverband Heim- und Pflegeleitung, Palliativstation Krankenhaus Hohenems, Ärztekammer Vorarlberg

Die Veranstaltung wird mit 5 Punkten *Fachspezifische Fortbildung* für das Fortbildungsdiplom der Österreichischen Ärztekammer anerkannt.

Bilder, die uns begleiten
Bäuerinnen-woche
7. - 11. Nov. 11

Bilder gehören zu unserem Leben. Ob Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft, ob innere oder äußere, wir sind geprägt von Bildern, die uns begleiten. Wir erleben Bilder als Quellen der Kraft und Hoffnung genauso wie als Ballast und Energiefresser. In diesen Tagen wollen wir dem nachgehen, und Kraft schöpfen für unseren Alltag. Fragen zur Ernährung in unterschiedlichen Lebensphasen und zum Thema Rückenschmerzen ergänzen das Programm der Woche. Einfache Übungen für den Alltag und die wohltuende Gemeinschaft sollen dabei gut tun.

ReferentInnen:

Annelies Bleil, Michael Rüscher, Eva Bechter, Mag. Christian Kopf

Begleitung: **Anna Nesensohn**

Zeit: Montag, 7. Nov. 10.00 h –

Freitag, 11. Nov. 15.30 h

Vollpension: € 230,-/EZ; € 216,-/DZ

Die ReferentInnenkosten übernimmt die Landwirtschaftskammer.

Mit: Landwirtschaftskammer Vorarlberg

**Loslassen
Besinnungstag
10. Nov. | I**

Loslassen ist eine Lebenskunst. Wer sie beherrscht, kann leben. Wenn du nicht loslässt, beginnt nichts Neues. Leben ist loslassen. Können wir einen Menschen loslassen, in einer Krankheit, im Sterben, im Tod? Können wir alte *Verletzungen* loslassen? Aufbrüche gibt es nur, wenn wir loslassen. Dies wird das Thema des Besinnungstags sein.

Leitung:
Dekan Dr. Herbert Spieler, Frastanz
Zeit: Donnerstag, 10. Nov. 9.45 - 16.45 h
Mittagessen/Jause: € 16,-
Kurs: € 13,-

**Wechseljahre,
Naturheilmwissen
und Spiritualität
Vom Geheimnis
der zweiten
Lebenshälfte
12. Nov. | I**

Die zweite Lebenshälfte beginnt ab dem 40. Lebensjahr. Wechseljahre sind ein Lebensübergang und keine Krankheit, sie beinhalten Veränderungs- und Orientierungschancen. In Schwellensituationen haben Frauen vermehrt Zugang zu ihrer Intuition und innerem Wissen. In der Lebensmitte zeigt sich eine Kraft, die vieles in Bewegung bringt. Veränderungen als Zeichen eines heilsamen Naturkreislaufes wertzuschätzen, ist ein Geheimnis der Wechseljahre. Es ist höchste Zeit, der spirituellen Lebendigkeit Raum zu geben, der ureigenen Sinnlichkeit und Wahrnehmung zu vertrauen.

Informationen und Erfahrungsaustausch im Kreis von Frauen geben Anregungen im Umgang mit dem neuen Lebensabschnitt.

Leitung:
Hildegund Engstler, dipl. med. tech.
Analytikerin, Expertin für Heilpflanzen,
Wechseljahre, Naturheilmwissen, weibliche
Rhythmen und Spiritualität
Zeit: Samstag, 12. Nov. 9.00 - 17.00 h
Mittagessen: € 11,50
Kurs: € 53,-

Mit: Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung

**Zur Kultur des
Widerstands
Geschichte
anders sehen
15. Nov. | I**

Mit Blick auf die Seligsprechung von Provikar Carl Lampert wollen wir uns an diesem Abend mit der Kultur des Widerstands auseinandersetzen. Verschiedene Beispiele aus der Geschichte wollen aufzeigen, wie sich Widerstand von Menschen entwickelte, welche Rahmenbedingungen bedeutsam waren und welche Folgen sich ergaben. Ein Schwerpunkt des Abends ist auch dem Widerstand gegen die NS-Ideologie in Vorarlberg gewidmet.

Leitung:
Prof. Dr.ⁱⁿ Gerda Wöllersdorfer,
Historikerin und Germanistin, Klaus
Zeit: Dienstag, 15. Nov. 19.30 – 21.30 h
Kurs: € 8,-/Abend; für Studenten € 5,-

**Lebensfreude
durch
Achtsamkeit
Seminar
14. - 15. Nov. II**

Achtsamkeit hat eine zweieinhalb Jahrtausende alte Tradition und ist zugleich hochmodern. Achtsamkeit kann zu Lebensfreude und Lebensqualität beitragen, indem man übt, die Aufmerksamkeit bewusst zu lenken und ganz gegenwärtig mit allen Sinnen die Fülle der Außen- und der Innenwelt wahrzunehmen. Man kann lernen, andere so zu akzeptieren wie sie sind; das gilt auch für uns selbst. Achtsamkeit hilft uns auch zu bemerken, auf welche Weise wir unserem Glück im Wege stehen und oft unnötig Leid schaffen, z.B. durch automatische Gedanken über Vergangenheit oder Zukunft und durch Verurteilung und Abwertung von uns selbst und anderen. Achtsamkeit bedeutet innezuhalten, um aus diesem *Autopiloten-Dasein* auszusteigen, zur inneren Ruhe zu kommen und dann - wenn man möchte - bewusst und auf das Wesentliche fokussiert weiterzumachen. Im Seminar werden

Erfahrungen im Rahmen kleiner Übungen mit Theorie verknüpft und gemeinsam überlegt, wie Achtsamkeit in den individuellen Alltag der TeilnehmerInnen integriert werden kann.

Leitung:

Dr. Michael E. Harrer, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut und Supervisor, Innsbruck

Zeit: Montag, 14. und Dienstag, 15. Nov. jeweils 9.00 – 17.00 h

Mittagessen: € 11,50

Kurs: € 165,-; € 150,- für Mitglieder der Krebshilfe Vorarlberg
TN - Zahl mit 12 begrenzt!

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg
Unterstützt vom Förderverein Bildungshaus Batschuns

**Die Masken der
Scham oder das
verheimlichte
Gefühl
Seminar
für Frauen
19. Nov. II**

In unserer frühen Kindheit entwickeln wir ein natürliches Schamgefühl. Wenn wir jedoch durch Spott, Hohn oder Kritik ins Abseits gestellt werden, entsteht anstelle eines gesunden Selbstwerts, das Gefühl nicht zu genügen, ja vielleicht sogar wertlos zu sein und wir finden uns in den Rollen, wie die Perfektionistische, die Kontrollierende, die *Gutmensch*-Rolle, die Kritisierende, usw. wieder. Themen des Seminars: Unterschied zwischen natürlicher Scham und krank machender Scham; Wesen und Dynamik der Scham; Masken der Scham

Leitung:

Sonja Hämmerle, Psychotherapeutin, Heilmasseurin, TCM Therapeutin, DGKS, seit 1998 in eigener Praxis tätig, Feldkirch

Zeit: Samstag, 19. Nov. 9.00 h – 17.00 h

Mittagessen: € 11,50

Kurs: € 53,-

Mit: Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung

Bruder Baum

Tanztag

21. Nov. | I

*... den Zauber der anwesenden Kraft
spüren und uns davon bewegen lassen ...*
Im Tanz wird der Baum seit alters in vielen Kulturen besungen und verehrt. An diesem Herbsttag wollen wir die Früchte des Tanzes gemeinsam pflücken: die Seele tief aufatmen lassen, durchlässig werden fürs Licht, unsere Wurzeln spüren ... Sowohl eigenes Atmen als auch Poesie und Märchen führen uns zu unserem persönlichen Lebensbaum. Lassen wir uns von *Bruder Baum* zum Verweilen einladen

und preisen wir mit Franz von Assisi in geschwisterlicher Verbundenheit die Schönheit der Natur. Lernen von und miteinander! Keine Vorkenntnisse notwendig!

Leitung:

Hildegard Elsensohn, Tanzpädagogin

Zeit: Montag, 21. Nov. 9.45 - 17.30 h

Mittagessen/Jause: € 16,-

Kurs: € 25,-

Bitte mitbringen: Bequeme Schuhe (auch für draußen)

Heilsame Kräfte

**Widerstand
kann wertvoll
sein**

**Impulsreferat
und Gespräch**

ALTER-nativ

22. Nov. | I

Was kann Menschen in Krisen und in Krankheit unterstützen? Welche inneren Ressourcen stehen uns zur Verfügung und wie können wir sie nutzen. Was trägt und schützt Menschen in schweren Zeiten? Wie bewahren sich Menschen einen heilen inneren Kern? An Hand von Lebensgeschichten älterer Menschen wurde erforscht, wie Selbstschutz und Widerstand zu heilsamen Kräften werden können.

Darum geht es in diesem Vortrag und im folgenden Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Leitung:

Mag.^a Barbara Knittel, Feldkirch

Zeit: Dienstag, 22. Nov. 9.30 - 12.30 h

Kosten: € 11,-

Ort: Bildungshaus St. Arbogast

Anmeldung: Bildungshaus Batschuns

**Dies aber ist
geschrieben,
damit ihr zum
Glauben**

kommt, ...

Joh 20,31

**Biblischer
Studientag**

22. Nov. | I

Das Johannesevangelium

Besonders im Lesejahr B ist das Evangelium nach Johannes in der Verkündigung der Sonn- und Festtage stark präsent. Dies ist der Anlass dafür, sich mit dieser Evangelienchrift und ihrer Präsenz im Lesejahr auseinander zu setzen. Schwerpunkte dabei bilden der Versuch des Zugangs zu diesem *anderen* Evangelium und seine Miteinbeziehung in das Lesejahr B. Impulse und Gespräche wechseln einander ab. Wer sich vorbereiten möchte, setze sich im Lesen und Denken mit Joh 6 auseinander.

Leitung:

Univ. Prof. Dr. Walter Kirchschräger,
Luzern

Zeit: Dienstag, 22. Nov. 9.45 - 16.45 h

Mittagessen/Jause: € 16,-

Kurs: € 34,-

Bitte mitbringen: eine Ausgabe des Neuen Testaments

Mit: KPH-Edith Stein

**Mit Strömen
Kinder
begleiten**
Jin Shin Jyutsu®
Selbsthilfekurs
für Mütter und
Väter
23. Nov. 11

Achtsam unsere Kinder in ihren Entwicklungsschritten zu begleiten, ist immer wieder eine Herausforderung. Strömen kann dabei eine kraftvolle und einfache Hilfe sein. Jin Shin Jyutsu anzuwenden heisst, mich an das zu erinnern, was ganz und heil in mir ist. Mit Hilfe dieser Kunst können wir uns selbst und unsere Kinder (und auch die Kinder sich selbst!) körperlich, geistig und seelisch ausbalancieren. Unsere Hände berühren sanft bestimmte Stellen an unserem Körper (über der Kleidung) und so spüren wir wieder unser Lebensfeuer, unsere Mitte und sind wieder ganz wir selbst. Wie wir verschiedenen *Phasen* unserer Kinder mit Hilfe von Jin Shin Jyutsu begegnen können und was wir uns als Eltern Gutes tun können, das erfahren wir in diesem Kurs.

Wir lernen die Kunst und ihre konkrete Wirkung kennen und gönnen uns auch Zeit für die praktische Anwendung. Wir erlernen die im Alltag mit Kindern wichtigen Selbsthilfeströme, erarbeiten die Finger und einige Sicherheitsenergieschlösser (auf Grundlage von Selbsthilfebuch 1 und 2 von Mary Burmeister).
Keine Vorkenntnisse nötig.

Leitung:

Daniela Niedermayr-Mathies, Jin Shin Jyutsu®-Praktikerin und -Selbsthilfelehrerin, Diplomsozialarbeiterin, selbst Mutter von zwei Kindern, Göfis

Zeit: Mittwoch, 23. Nov. 9.00 - 17.00 h

Mittagessen: € 11,50

Kurs: € 54,-

ermäßigter Preis mit Familienpass: € 38,-

**Das andere
Brasilien**
Auf der Suche
nach einer
neuen Identität
25. Nov. 11

Brasilien: Samba und Fußball! Fernab dieser Klischees laden wir Sie ein, das *andere Brasilien*, das authentische Brasilien kennen zu lernen. Das Land der Ureinwohner, der Schwarzen, der Landlosen, der Straßenkinder, der Fischer, der Bauern und der brasilianischen Herzlichkeit. Wir werden ein indianisches Regenwaldmärchen und afrobrasilianische Musik hören, eindrucksvolle Bilder sehen und uns von brasilianischer Herzlichkeit und Lebensfreude inspirieren lassen. An diesem Gesprächs- und Bilderabend werden wir Sie über kleine alternative Entwicklungsprojekte, die wir selbst mitbetreuen informieren, in einen multikulturellen Austausch eintreten und Sie auf eine Alternativreise neugierig machen.

Vielleicht interessiert es Sie, mit uns das *andere Brasilien* persönlich kennen zu lernen und uns 3 Wochen lang zu begleiten.

Leitung:

Reinhart Fetz, Lehrer, Projekt- und Alternativreiseleiter, Mitarbeiter des CIMI Indianermissionsrat

Mitgestaltung: **Bernadete Gomes da Silva-Fetz**, Brasilianerin

Zeit: Freitag, 25. Nov. 19.30 h

Kurs: € 7,- inklusive brasilianischem Imbiss/Getränk

Spuren im Sand
Nahöstliche
Wurzeln des
Christentums
25. – 27.
Nov. | I

In einer Reise zu den nahöstlichen Wurzeln des Christentums sprechen und singen wir Aussagen Jesu in seiner wunderschönen aramäischen Muttersprache und öffnen uns der Klangwirkung und den vielfältigen Übersetzungsmöglichkeiten. Die innere Verwandtschaft der verschiedenen nahöstlichen Traditionen wird uns bewusster, wenn wir ihre Weisheit sprechend, singend, tanzend erfahren mit den Tänzen aus Judentum, Christentum und Islam/Sufismus. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Leitung:
Jamila M. Pape, Aachen, Tanzleiterin und Ausbilderin für Dances of Universal Peace, seit 1994 mit der Aramäischen Tanzarbeit und Forschungsarbeit verbunden, Musik- und Psychotherapeutin (HpG)
Zeit: Freitag, 25. Nov. 18.00 h –
Sonntag, 27. Nov. 14.00 h
Vollpension: € 96,-/EZ; € 82,-/DZ
Kurs: € 120,-

Um des Lebens
willen vom Tod
sprechen
Vortrag
30. Nov. | I

Der Vortrag will der Weise nachspüren, wie in spirituellen Texten der Weltreligionen und literarischen Zeugnissen verschiedener Kulturkreise über Sterben und Tod gesprochen wird.

Leitung:
P. Klaus Schweiggl SJ, Wien
Zeit: Mittwoch, 30. Nov. 19.30 h
Kurs: € 8,-
Mit: Ignatianischer Freundeskreis Vorarlberg

Tai Chi Zen
Stille in
Bewegung
2. - 3. Dez | I

Aus den Schätzen der alten Traditionen Chinas kommend, bringt das achtsame Ausführen langsamer Bewegungen - die Form des Tai Chi - unsere Vitalkräfte wieder verstärkt zum Fließen.
Die Atmung - Chi - versetzt unseren Körper in Schwingung. Wir brauchen dieser grundlegenden Bewegung nur zu folgen. Ein Weg zur Harmonisierung unseres Lebens. Gemeinsam durchwandern wir die Formen des Großen und des Kleinen Tai Chi Zen. *Wer Tai Chi in seinen Alltag integriert, erlangt die Kraft eines Bären, die Beweglichkeit eines Kindes und den Geist eines Weisen* (chin. Sprichwort).

Tai chi Zen ist für alle Altersstufen geeignet und kann bis in das hohe Alter praktiziert werden. Anfänger und Fortgeschrittene üben gemeinsam.

Leitung:
Dr. Johannes Kamenik, Radfeld/Tirol
Zeit: Freitag, 2. Dez. 9.30 h –
Samstag, 3. Dez. 13.00 h
Vollpension: € 59,50/EZ; € 52,50/DZ
Kurs: € 72,-
TN-Zahl begrenzt

Tage der Stille
Exerzitien am
Wochenende
2. - 4. Dez. II

Die Tage der Stille im Bildungshaus sind für viele eine Gelegenheit geworden, innezuhalten und Ruhe zu finden. Jede/r kann sich diese Tage in einer persönlichen Weise gestalten. Angeboten werden Impulse zum Thema: *Dein Reich komme*, Gottesdienstfeier, Möglichkeit zur Aussprache und zum Sakrament der Versöhnung.

Begleitung und Gesprächsmöglichkeit:
P. Reinhold Ettel SJ, St. Andrä i. L.
Zeit: Freitag, 2. Dez. 18.00 h –
Sonntag, 4. Dez. 13.00 h
Vollpension: € 96,-/EZ; € 82,-/DZ
Kurs: € 25,- bis € 50,- Selbsteinschätzung
Auf den gemeinsamen Beginn wird Wert gelegt.

Qumran
Jüdisch-
christlicher
Dialog
8. Dez. II

Einer der aufsehenerregendsten archäologischen Funde, jedenfalls für biblisch Interessierte, sind die Schriftrollen, die ab 1947 in Qumran entdeckt wurden. Eine fast vollständig erhaltene Jesajarolle aus der Zeit um ca. 200 v. Chr. gehört zu den bekanntesten Funden. Die Schriftrollen vom Toten Meer sind nach ihrem Fundort auch als Qumranrollen bekannt. Diese Schriften zählen zu einer der wichtigsten Handschriften der Kultur und Religionsgeschichte. Wer waren die Leute die diese Schriften zwischen 100 BC bis ca. 70 AD in Qumran verfassten? Woran glaubten sie, und weshalb kehrten sie dem Religiösen Establishment in Jerusalem den Rücken? Waren sie abtrünnige Juden

oder Vorläufer der Jesusbewegung? Gibt es einen Bezug zwischen den Ideen aus Qumran und dem Christentum? Das Seminar geht auf diese Fragen ein. Es werden Bilder gezeigt und Quellentexte (auf Deutsch übersetzt) gelesen, kommentiert und diskutiert.

Leitung:
Dr. Richard I. Breslauer, Zürich
Zeit: Donnerstag, 8. Dez. 10.00 – 16.00 h
Mittagessen: € 11,50
Kurs: € 38,-

Mit: KPH-Edith Stein

Yoga
Ein Weg zu mir
10. Dez. II

Yoga hilft uns mit geeigneten Übungen unseren Körper, Atem und Geist positiv zu erfahren. Aber auch die Philosophie des Yoga nach Patanjali, hilft uns ein besseres Verständnis für unsere Strukturen zu entwickeln und positiv zu verändern. Wirkliches Verstehen und Zufriedenheit zu finden, die nicht von Äußerlichkeiten abhängig ist, ist eines der Ziele des Yoga. Diesem Thema möchte ich den Tag widmen und möchte Sie dazu herzlich einladen.

Leitung:
Irmgard Taudes, Yogalehrerin
BDY/EYU in eigener Praxis, Ausbildung in Meditation, Nütidiers
Zeit: Samstag, 10. Dez. 9.00 - 17.00 h
Mittagessen: € 11,50
Kurs: € 53,-
Anmeldeschluss: 28. Nov. 11

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und Yogamatte oder Decke

Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht (Jes 9,1)
Adventliche Meditationen zu Hoffnung, Verheißung, Erlösung
10. – 11. Dez. II

Wer von uns kennt nicht jenes Ausgespanntsein zwischen Erfahrung von Dunkelheit und Ausschau nach Licht, zwischen alltäglichen Nöten und der bangen Frage: worauf darf ich hoffen, woran soll ich mich halten. Advent ist eine Zeit, in der wunderschöne alttestamentliche Texte das Kommen eines neuen Lichtes, eines Erlösers verkünden und uns einladen, voller Erwartung diesem Künftigen entgegen zu leben. Wir wollen still werden, biblische Bilder und Verheißungen wirken lassen und uns so auf das große Fest der Menschwerdung Gottes vorbereiten. Eine besinnliche Atmosphäre, Impulse, Klangreisen und adventliche Musik, Gespräche in der Runde und Gebet wollen uns helfen,

bei uns und unseren Sehnsüchten nach Heilung und Heil anzukommen.

Leitung:

Dr.ⁱⁿ theol. et phil. Monika Renz, Musik- und Psychotherapeutin FSP. Psychoonkologie St. Gallen, Buchautorin
Helen Renz, Dipl. Psychologin, Absolventin der Wiener Theologischen Kurse
Zeit: Samstag, 10. Dez. 14.00 h – Sonntag, 11. Dez. 15.00 h
Vollpension: € 48,-/EZ; € 41,-/DZ
Kurs: € 100,-
Anmeldeschluss: 20. Nov. 11

Literaturhinweis:

M. Renz: *Erlösung aus Prägung*, Junfermann
ISBN 978-3-87387-708-5

Lichterfest am Luziatag
Ein Advent-Tanztag
13. Dez. II

Mach dich auf, werde Licht ... ! Seit jeher dienen die dunklen Monate der inneren Einkehr und sind bestimmt von vielen Bräuchen. Eine schwedische Legende erzählt von der Lichter-Königin Luzia, wie sie die Dunkelheit vertreibt. Tanzend und mit Ritualen wollen wir die innere Kraft dieser Zeit wahrnehmen und die Geburt des Lichtes feiern. Der Luzia-Tag soll

für uns alle eine Einladung sein, das innere Licht neu zum Leuchten zu bringen.

Leitung: **Hildegard Elsensohn**, Tanzpädagogin für Sakralen Tanz, Götzis
Helga Marzluf, Tanzpädagogin für Ganzheitliches Tanzen, Bludenz
Zeit: Dienstag, 13. Dez. 9.45 - 17.30 h
Kurs: € 30,- **Mittagessen/Jause:** € 16,-

Verborgene vorweihnachtliche Schätze
Biblische Exerzitien
17. - 20. Dez. II

In der letzten Woche vor Weihnachten, vom 17. bis zum 23. Dezember, betet die Kirche die sogenannten *O-Antiphonen*: *O Weisheit!*, *O Herr!*, *O Wurzel Jesse!*, *O Schlüssel Davids!* ... In diesen biblischen Exerzitien wollen wir uns auf diesen Weg mitnehmen lassen, indem wir die alttestamentlichen Hintergründe der entsprechenden Anrufungen für Jesus meditieren und mit unserer Erfahrung zu verbinden suchen. Dabei kann uns Gottes Fülle in

vielfältiger Weise neu aufgehen. Im Blick auf das kommende Fest wird der Stille viel Raum gegeben.

Leitung:

Univ. Prof. Dr. Georg Fischer SJ, Innsbruck
Zeit: Samstag, 17. Dez. 12.00 h - Dienstag, 20. Dez. 13.00 h
Vollpension: € 155,50/EZ; € 134,50/DZ
Kurs: € 60,-

TANDEM
Hilfe für
Angehörige von
Menschen mit
Demenz

Kleingruppen
Familien und
Einzel-
beratungen

TANDEM begleitet und unterstützt betreuende und pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz. Die Begleitung und Unterstützung geschieht vorwiegend in Kleingruppen.

In diesen Gruppen geht es um:

- Vermittlung von Hintergrundwissen über Demenz
- Individuelle Situationsbesprechungen
- Entschärfung alltäglicher Stresssituationen
- Vermittlung wertschätzender Kommunikation
- Austausch unter Betroffenen
- Finden von passenden Entlastungs- und Unterstützungsangeboten
- Fachliche Begleitung über einen längeren Zeitraum

Die Kleingruppen mit max. 5 Personen (kann auch eine Familie sein), werden kurzfristig nach Bedarf organisiert. In speziellen Situationen kann eine Einzelberatung in Anspruch genommen werden.

Zeitungfang der Kleingruppen:

1 x monatlich, 2 Stunden

3 x in der gleichen Gruppe

Ort: Wir organisieren uns nach Absprache in der Nähe Ihres Wohnortes.

Information und Anmeldung:

Angelika Pfitscher, T 0664-3813047

Projekt Rund um die Pflege dabeim

Gesprächs-
gruppe für
betreuende
und pflegende
Angehörige

Die Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen bringt sehr große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen mit sich. Niemand kann dies so gut verstehen wie Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind. Gesprächsgruppen in einem geschützten Rahmen bieten die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und zum Auftanken und Aufatmen. Nur wer selbst Kraftreserven hat, kann andere Menschen unterstützen!

Projekt Rund um die Pflege dabeim

Leitung:

Bernhard Kempf, DGKP, Andelsbuch

Zeit: jeden zweiten Donnerstag im Monat, jeweils 20.00 h

Ort: Kaplanhaus Andelsbuch

Information und Anmeldung:

Verena Marxgut, Koordinationsstelle
Andelsbuch, T 05512-2243-16

Für Angehörige oder Begleitpersonen von Menschen mit einer Demenzerkrankung bieten wir separat Gesprächsgruppen an (siehe Projekt TANDEM oben).

Werner Casty's Zeichnungen gleichen archäologischen Sondierungen in der bildsprachlich charakteristischen Bilderflut der Weltpresse sowie in erlesenen, in seiner Erinnerung haften gebliebenen Fotografien, die der Künstler auf seinen häufigen Wanderungen und Reisen selbst festgehalten hat. Hierbei scheint Werner Casty vordergründig dem Besonderen im Allgemeinen, *dem des Blickes werten* nachzuspüren, um darin das bislang Unerkannte freizulegen. Die Werkzeuge, die der Künstler hierfür gebraucht, sind neben teilweise großformatigem Zeichenpapier diverse Graphit- und Buntstifte, gelegentlich aber auch transparente oder lasierend eingesetzte Lacke, die bestimmte (- bedeutsame?) Bildstellen markieren und zugleich abstrahieren. Diese direkt auf die Originalvorlagen aufgetragenen Einschreibungen oder per Diaprojektion minutiös in dichten Schraffuren gleicher Ausrichtung auf weißes Papier übertragenen Bildkopien, lassen assoziative Blickwechsel, den Moment festschreibende, komprimierte Konturen und Flächen aus den akribisch (im Atelier) ausgearbeiteten Zeichnungen erwachsen.

Vernissage
30. Sept. II
19.30 h

Dauer
30. Sept -
20. Dez. II



*Werner Casty: 1955 geboren in Malans Graubünden, lebt und arbeitet in Wetzikon, CH
Ausdrucksmittel: Installation, Aktion, Zeichnung, Objekt, Druckgrafik
Zahlreiche Ausstellungen seit 1988 in der Schweiz, Liechtenstein, Österreich, Zentralasien
und in der Türkei*

**Laufende
Veranstaltung**

LG Interkulturelle Kompetenz
28. Sept., 19. Okt., 14. - 16. Nov.

11. Palliativ-Basislehrgang
18. - 20. Nov.

LG AnsprechpartnerIn Heimseelsorge
22. - 23. Sept., 10. - 11. Nov.

**LG Selbstcoaching, Soziale Kompetenz
und Kreative Gruppenarbeit**
16. - 18. Sept., 11. - 13. Nov.

Ausbildung SpielleiterIn
19. - 20. Sept., 11. - 13. Nov., 5. - 6. Dez.

Theol. Fernkurs - Studienwochenenden
16. - 18. Sept., 21. - 23. Okt.

ME Monatstreffen
24. Sept., 15. Okt., 19. Nov., 10. Dez.

Einfaches Gebet
jeweils Dienstag, 19.30 h

Bibelrunde
1 x im Monat

Tai Chi - Jahresgruppe
1 x in der Woche

Zen - Jahresgruppe
1 x in der Woche

Studienzirkel
12. Okt.

GruppenleiterInnentreffen
19. Okt.

Vorschau

Jahrestreffen Innengeleitete Pädagogik
Dr. Wolfgang Broedel
6. - 7. Jän. 2012

**Dem Leben Tiefe geben-
Rituale in der pädagogischen Praxis**
Gestaltpädagogisches Spezialseminar
Johanna Neussl
13. - 15. Jän. 2012

Tai Chi Zen - Stille in Bewegung
Dr. Johannes Kamenik
13. - 14. Jän., 9. - 10. März 2012

Das Enneagramm
Norbert Schnetzer
21. Jän. 2012

Zen Sesshin I
Pater Gebhard Kohler
22. - 28. Jän. 2012

Schitourentage in Batschuns
Alfons Bertsch, Karl Malin,
Mag. Christian Kopf
26. Feb. - 1. März 2012

Fastenwoche
Mag.^a Karin Zausnig,
Dr.ⁱⁿ Petra Steinmair-Pösel
18. - 25. März 2012

Lehrgang Islam
Dr.ⁱⁿ Elisabeth Dörler
Start: 9. - 10. März 2012

**Mitleben -
Mitfühlen -
Mitgestalten**
**Workshop-
reihe für Frauen
und Männer mit
Lebenserfahrung**
Jän. – Okt. 12

Die Pension ist nicht mehr weit oder dieser neue Lebensabschnitt hat Ihren Alltag bereits verändert und Sie fragen sich, wo und wie Sie sich künftig sinnvoll einbringen können? Wenn Sie sich mit globalen Zusammenhängen vertiefend auseinandersetzen möchten und Möglichkeiten suchen, sich für eine gerechtere Welt einzusetzen, sind Sie hier richtig. Diese Reihe soll zu einer grenzüberschreitenden Solidarität beitragen. Grundvoraussetzung dabei ist eine Haltung, die davon ausgeht, dass alle voneinander lernen können – ungeachtet der Herkunft, des Geschlechts, der Religion und der Hautfarben.

Die fünfteilige Workshopreihe ist Teil des mit EU-Mitteln geförderten Projekts *Global Generation* (www.global-generation.org), das Südwind gemeinsam mit dem Berliner Weltfriedensdienst, der Brücke-Most-Stiftung in Dresden und der ungarischen BOCS-Stiftung bestreitet. Das Angebot richtet sich an Menschen ab 50. Die Module bauen aufeinander auf – eine durchgehende Teilnahme ist erwünscht.
Nähere Infos:
E andrea.streibl@suedwind.at
www.suedwind-agentur.at/vorarlberg
www.bildungshaus-batschuns.at

**Interdisziplinärer
Palliativ-
Basislehrgang**
Feb. – Nov. 12

Palliativbetreuung (Palliative Care) steht für das Bemühen, die individuelle Lebensqualität der PatientInnen mit fortgeschrittener Erkrankung wieder herzustellen bzw. zu fördern, wo kurative Maßnahmen scheitern und Heilung nicht mehr möglich ist. Mit umfassenden interdisziplinären Maßnahmen wird versucht, ein Leben in Selbstbestimmung und Würde bis zuletzt zu ermöglichen. Der Lehrgang baut auf interprofessionellem und interdisziplinärem

Lehren und Lernen auf und orientiert sich vor allem an den Bedürfnissen der PatientInnen.

Leitung:
Prof. Dr. Gebhard Mathis, Rankweil
Katharina Rizza, Batschuns

Nähere Infos:
www.bildungshaus-batschuns.at
Rubrik Lehrgänge

**Lehrgang
Interkulturelle
Kompetenzen
Leben und
arbeiten in
interkulturellen
Zusammen-
hängen**
März – Nov. 12

Eine Weiterbildung für Personen, die beruflich mit Menschen aus anderen Kulturen zu tun haben – aus Verwaltung in Gemeinden, Bezirk und Land, Krankenhaus, Sozialbereich, Jugendarbeit, Personalverwaltung, Elternvereine, ... Ein Lehrgang des Interkulturellen Zentrums Wien, entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus Batschuns und

okay.zusammen leben, Projektstelle für Zuwanderung und Integration, Dornbirn

Zeitlicher Umfang:
2 x 3 Tage, 1 x 2 Tage und 5 Abende
Start: 26. - 28. März 2012
Nähere Infos:
www.bildungshaus-batschuns.at
Rubrik Lehrgänge

Gastkurs

Christliches und islamisches Gesellschaftsbild begegnen sich in der säkularen Welt

Vortrag mit
Diskussion

24. Okt. II

Christentum und Islam sind als abrahamitische Religionen verwandt. Das hat Auswirkungen auf das Menschen- und Gottesbild. Beide Religionen beziehen sich auf den einen Gott, der von manchen in einer immer säkulareren Welt in Frage gestellt wird. Es gibt Muslime und Christen, die ihren Glauben sehr authentisch leben, und die Religion als kulturelle Wurzel sehen. An diesem Abend sollen christliches und islamisches Menschenbild einander gegenübergestellt werden und in Beziehung mit der laizistischen Türkei - wo Religion und Staat offiziell strikt getrennt sind - bzw.

dem säkularen Österreich - wo die Trennung von Kirche und Staat durch die Neutralität des Staates in religiösen Belangen gewährleistet ist - gebracht werden. Welche Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten sind zu entdecken?

Referentin: **Dr.ⁱⁿ Elisabeth Dörler**

Zeit: Montag, 24. Okt. 19.30 h

Eintritt frei!

Anmeldung: KAB, T 05523/53147

F 05523/51590, E kab@kab-vorarlberg.at

Veranstalter: Kath. Arbeitnehmer/innen Bewegung mit Unterstützung durch das Amt der Vbg. Landesregierung

Förderverein Bildungshaus Batschuns

Liebe Freundinnen und Freunde des Bildungshauses,

allen, die uns bereits heuer durch ihren Beitrag oder ihre Spende unterstützt haben, ganz herzlichen Dank. Sie helfen uns damit den statutengemäß vorgesehenen Vereinszweck umzusetzen. Der Vorstand freut sich über die sehr positive Entwicklung und gute Auslastung des Hauses. Dank Ihrer wohlwollenden Spenden konnte der Vorstand daher kürzlich beschließen, für die Unterstützung der Bildungsarbeit in begründeten Fällen ein Budget zur Verfügung zu stellen. Es ist uns ein großes Anliegen, dass niemand aus finanziellen Gründen das Angebot in Batschuns nicht nützen kann.

Folgende Fördermaßnahmen wurden beschlossen:

Förderung von Kulturpass-BesitzerInnen und Förderung von Einzelpersonen.

Um diese Ermäßigungen von Kurs- und Aufenthaltskosten in Anspruch nehmen zu können, melden Sie sich bitte direkt im Bildungshaus, damit die konkrete Unterstützung besprochen werden kann. Weiters fördern wir Veranstaltungen, die im Programmheft entsprechend gekennzeichnet sind. Ihre weitere Unterstützung ist uns Auftrag, möglichst vielen Menschen die Angebote des Bildungshauses zugänglich zu machen.

Herzliche Grüße



Univ. Prof. Dr. Reinhard Haller, Obmann

Werk der Frohbotschaft Batschuns

Unsere Sendung Jeder Betrieb fragt sich, welche *mission* er hat. Übersetzt heißt *mission* nichts anderes als *Sendung*. Wie alle religiösen Gemeinschaften haben auch wir eine Sendung: den Armen eine Frohe Botschaft zu bringen (Lk 4,18). Konkret äußert sich dies in dem, wie und welche Herausforderungen die Gemeinschaft annimmt. Eine wichtige Anleitung gab uns dazu der Gründer der Gemeinschaft Msgr. Dr. Edwin Fasching 1957:

- Der Blick auf Gott, was er mit der Welt vorhat.
- Der Blick auf die Welt, wie sie ist.
- Frage an uns, was können wir heute tun?

Dazu braucht es Menschen, die **eins mit Gott** ein übernatürliches (Anm.: heute würden wir eher sagen ein alternatives) Leben führen (*mit Christus in Gott* Kol 3,3); **eins mit der Welt** ein Gespür für Dinge haben, die sich in der Welt tun, und die den Menschen nahe sind; und die **untereinander eins sind** und eine Gemeinschaft bilden.

Die Angebote des Bildungshauses verstehen wir so als eine Möglichkeit den Blick zu schärfen, was Gott mit der Welt vorhat und die Welt zu sehen, wie sie ist, damit wir handlungsfähig werden. Wir freuen uns über alle, die sich mit uns herausfordern lassen.

Dr.ⁱⁿ Elisabeth Dörler
Leiterin des Werkes der Frohbotschaft Batschuns

Veranstaltungen des Werkes der Frohbotschaft Batschuns

Einkehrtage:
Samstag, 15. Oktober 2011
Samstag, 17. Dezember 2011
Zeit: 8.00 h - 16.30 h

Wenn Sie sich für unsere Gemeinschaft interessieren, sind Sie herzlich eingeladen Kontakt mit uns aufzunehmen.

Information und Anmeldung:
Dr.ⁱⁿ Elisabeth Dörler, Leiterin des
Werkes der Frohbotschaft Batschuns,
Latenserstr. 42, 6835 Zwischenwasser,
info@frohbottinnen.at, www.frohbottinnen.at

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung möglichst frühzeitig telefonisch oder schriftlich an. Bei einem Kursbeitrag über € 22,- erhalten Sie einen Zahlschein. Bei einem Kursbeitrag bis zu € 22,- erhalten Sie keine Anmeldebestätigung; nur wenn der Kurs ausgebucht ist, teilen wir Ihnen das mit. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung verhindert sein, informieren Sie uns umgehend.

Die ausgewiesenen Doppelzimmerpreise in diesem Heft verstehen sich pro Person.

Stornobedingungen:

Bei Abmeldung in den letzten zehn Tagen vor Kursbeginn stellen wir 80% der Teilnahmegebühr in Rechnung. Wenn wir keine Abmeldung erhalten und Sie nicht zum Kurs kommen, wird Ihnen der volle Kursbeitrag verrechnet. Falls der Kurs abgesagt werden muss, wird die gesamte Summe refundiert.

Telefonische Anmeldungen:

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 h und 14.00 - 17.00 h, Samstag 8.00 - 12.00 h

Bankverbindungen:

Österreich: Vorarlberger Volksbank, BLZ 45710, Knr. 10 1006 101

IBAN: AT 87457100010100 6101, BIC: VOVBAT2B

Schweiz/FL: Alpha Rheintal Bank,

IBAN: CH 8506920016190052710, SWIFT: ARBHCH22

Bezahlung im Bildungshaus ist mit Bankomatkarte möglich.

Sie suchen Seminarräume?

Wir freuen uns, wenn auch andere Organisationen und Institutionen die Infrastruktur unser Hauses nützen. Wir verfügen über 2 große (ca. 125 m²), zwei mittlere (ca. 65 m²) und zwei kleinere (ca. 27 m²) Seminarräume mit moderner, technischer Ausstattung. Weiters können wir Ihnen 32 Einzel- und 8 Zweibettzimmer mit max. 57 Betten anbieten. Besonders schätzen unsere Gäste die vorzügliche Küche, die angenehme Atmosphäre und die herrliche Lage über dem Rheintal. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf, wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

Ermäßigung mit Vorarlberger Familienpass

Familien erhalten mit Familienpass bei zahlreichen Eltern-Kind-Veranstaltungen einen 30-Prozent-Rabatt auf den Kursbeitrag. Entsprechende Familienpass-Kursbeiträge sind im Programmheft separat ausgewiesen.



Mitgliedschaft



Dank

Wir danken allen, die das Bildungshaus Batschuns durch Spenden unterstützen.

Wir bedanken uns für die Förderung bei:

Dieses Programmheft haben unterstützt

RAUCH Fruchtsäfte GmbH & Co OG
Langgasse 1
6830 Rankweil
www.rauch.cc



Volksbank Vorarlberg
Ringstraße 27
6830 Rankweil
www.volksbank-vorarlberg.at



Brauerei Fohrenburger GmbH & Co KG
Fohrenburgstr. 5
6700 Bludenz
www.fohrenburg.at



Druckerei Thurnher
Grundweg 4
6830 Rankweil
www.dth.at



Wir bedanken uns für die Förderung bei

Vorarlberger Landesregierung
Landhaus Bregenz
www.vorarlberg.at



Bundesministerium für Unterricht
Kunst und Kultur
www.bmukk.gv.at



Diözese Feldkirch
Bahnhofstraße 13
6800 Feldkirch
www.kath-kirche-vorarlberg.at

